

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln  
Migros Pratteln

20% auf alle Voltaren  
Dolo® Forte Emulgel®

z.B. Voltaren Dolo® Forte Emulgel® 180g  
CHF 38.00 statt CHF 47.50\*

\*Angebot gültig bis 31. Januar 2017

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke  
Schänzli Apotheke  
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 6. Januar 2017 – Nr. 1



ETAVIS  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

hell  
MALER

www.hellag.ch

061 461 98 00



## Basler Drehscheibe in Fotos festgehalten

MA. Die Basler Kreuzung bei der Tramhaltestelle Markthalle ist ein grosser Verkehrsknoten für Tram, Bus, Autos, Velos und Fussgänger. Die Magie dieses Ortes entdeckte der MuttENZer Philipp Fuchs erst beim Blick durch die Kameralinse. Nun stellt er in Zürich aus. **Seite 3**

## Das alte Jahr auf vier Seiten Revue passiert

MA&PA. Im Januar blickt der MuttENZer und Prattler Anzeiger mit Bildern und kurzen Texten zurück auf die vergangenen, bewegten zwölf Monate in den zwei Gemeinden. Die Jahresrückblicke Juli bis Dezember folgen in den nächsten Ausgaben. **Seiten 6, 7, 18 und 19**

# Pratteln eröffnet die Fasnacht mit Hochwasser-Sujet



Das Geheimnis um die Fasnachtsblaggedde 2017 ist gelüftet. Die Prattler werden mit ihrem Sujet nicht alleine sein, wie ein «Spion» aus dem Nachbardorf erzählte. Und auch wenn deren Vernissage erst nach Redaktionsschluss stattfindet, gibts jetzt schon zum Vergleich auf Seite 5 das «Hochwasser» aus MuttENZ. **Seite 13**

Foto Markus Portmann

SCHNEIDER  
Sanitär    Spenglerei

Geberit AquaClean  
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt

GEBERIT



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln  
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch



Beste Spaghetti  
aus dem Puschlav

GRATIS  
zum Hackfleisch

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen,  
die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.  
(Hermann Hesse)*

Traurig, aber mit grosser Dankbarkeit und vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Mami, Schwiegermutter, Grossmami, Oma und Schwester

## Käthy Steinmann-Honegger

29. März 1926 – 24. Dezember 2016

Mit schwindenden Kräften durfte sie im 91. Lebensjahr in «ihrem Zuhause» einschlafen. Sie wird uns mit ihrem Lachen fehlen, aber in unseren Herzen immer weiterleben.

Rolf und Sabine Steinmann-Mesmer  
Roman mit Fabiène und Luzia  
Doris und René Hochuli-Steinmann  
Barbara und Anita  
Elsbeth Honegger

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 10. Januar 2017, um 14 Uhr auf dem Friedhof Muttenz statt. Anschliessend Abschiedsgottesdienst in der reformierten Kirche St. Arbogast Muttenz.

Traueradresse: Rolf Steinmann, Pfaffenmattweg 5, 4132 Muttenz

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Winterhilfe Basel-Land,  
Postkonto 40-5821-7, Vermerk Käthy Steinmann

Nach einem reicherfüllten Leben nehmen wir traurig Abschied  
von unserer Tante Marthy

## Martha Nieth-Aebin

26. Dezember 1920 – 27. Dezember 2016

Ihrem Wunsch entsprechend findet keine Abdankung  
und keine Beerdigung statt.

Ihre Asche wird zu gegebener Zeit an ihrem Lieblingsort  
den Winden übergeben.

Wir sind traurig!

### Liebevolle Haushaltshilfe gesucht:

Zur Unterstützung unserer in die Jahre gekommenen Mutter (85), die noch immer in ihrem geliebten Haus wohnt, suchen wir ab sofort eine liebevolle Frau zwischen 50 und 70 Jahren, die gerne mal Staub saugt, das Bett neu bezieht, mithilft, die Wäsche zu machen, regelmässig einkauft und vielleicht mal kocht oder einfach vorbeikommt, um Hallo zu sagen und ein Stück Kuchen mitbringt. Unsere Mutter kann noch knapp alles alleine bewältigen (inkl. Körperpflege), aber ihre zunehmende Vergesslichkeit macht ihr das Leben schwerer und schwerer. So suchen wir auf diese Weise eine liebe Fee, die ihr alle zwei bis drei Tage ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Unsere Mutter wohnt im Raum Luzern. Wer Zeit und Lust hat, jemandem regelmässig etwas Gutes zu tun, bitten wir, mit uns per Mail unter gery@rosido.ch in Kontakt zu treten.

043166

Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler  
Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?

**Abo-Bestellung** Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch, www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



Werkschau

## Ein Muttenzer Fotograf zeigt in Zürich Ansichten vom Basler Bahnhof

**Philipp Fuchs stellt ab heute an der «Photo 17» aus. Sein Thema ist die faszinierende Architektur rund um den Bahnhof SBB.**

Von Carole Gröflin

Die Fotos von Philipp Fuchs zeigen eine gewohnte Umgebung – aus einer ungewöhnlichen Perspektive: der Bahnhof Basel aufseiten Markthalle. Zu sehen ist etwa das Herzog und De Meuron-Glasgebäude mit zig Velos davor. In der Fassade spiegelt sich das Gebäude vis-à-vis und ein Teil der Markthalle-Kuppe. Ein nächstes Bild zeigt das UBS-Gebäude mit einem innig umschlungenen Paar davor. «An dieser Kreuzung bin ich sicher hunderte Male zu Fuss, mit dem Velo oder dem Tram vorbeigekommen», sagt Philipp Fuchs. Doch so richtig bewusst habe er die Kreuzung erst durch die Kameralinse wahrgenommen. «Es ist ein eigentlicher Unort, an der Kreuzung der Margarethenstrasse runter zur Heuwaage lädt nichts zum Verweilen ein.» Und doch hat es ihm der Ort angetan: Mit

seiner Leica M Monochrom ist er immer wieder an die Kreuzung zurückgekehrt, hat die unterschiedlichen Kompositionen von Gebäuden, Spiegelungen, Formen und Menschen eingefangen. Der Mix von modernen, zu unterschiedlichen Zeiten realisierten Bauwerken reizt Fuchs. Denn speziell Architektur und urbane Räume faszinieren ihn.

Der gebürtige Muttenzer fotografiert schon seit seiner Jugend, die ersten Streifzüge mit der Kamera unternahm er im Freidorf. Seither hat er immer wieder zur Kamera gegriffen, so etwa auf Reisen und bei den Familienferien. «Die Fotografie war schon immer eine Herzensangelegenheit, jedoch habe ich nie ein Projekt verfolgt oder kontinuierlich fotografiert.»

### Schwarz-weiss gefällt mehr

Vor rund einem Jahr machte er sich dann Gedanken, was er mit der Fotografie noch erreichen wolle. Danach keimte unter anderem die Idee mit dem Konzept zu den Bauten beim Basler Bahnhof auf, ab März war er mit seiner Kamera unterwegs. Die Fotos entstanden mit seiner neuen Kamera in schwarz-weiss. Fuchs:

«Die Ästhetik und Aussagekraft von unfarbigen Bildern hat mich schon immer fasziniert.» Für die acht Bilder, die er ab heute in Zürich an der Werkschau «Photo 17» ausstellen wird, hat Fuchs rund eine Woche Arbeitszeit aufgewendet. Der Familienvater ist Vollzeit in der Medienbranche tätig, für das Projekt hat er viel seiner Freizeit aufgewendet.

Dass seine Arbeiten an einer Werkschau präsentiert werden, hat er erst letzten Herbst aufgegleist: Damals ist er im Internet auf die «Photo 17» aufmerksam geworden und hat sich gegen eine Gebühr von 60 Franken beworben. Ein Kuratorium traf den Entscheid, dass auch er zu den Glücklichen gehört, die an der Werkschau gegen ein Entgelt von 390 Franken ausstellen dürfen.

Ab heute Freitag bis zum Dienstag, 10. Januar, öffnet die «Photo 17» für Neugierige ihre Türen. Fuchs wird am Wochenende vor Ort sein und mit seiner Familie einen Rundgang durch die Werkschau drehen. Dabei steht er für Feedbacks zur Verfügung – und auch für Kaufanfragen.

[www.philippfuchs.ch](http://www.philippfuchs.ch)



Fotograf Philipp Fuchs während einer New-York-Reise. Foto zVg

### 27'000 Besucher

MA. Die «Photo» ist die grösste Werkschau für Schweizer Fotografie. Jährlich zeigen über 150 nationale und vereinzelt internationale Fotografen Arbeiten. Ausgestellt wird auf dem Maag-Areal in Zürich mit über 3500 Quadratmetern Fläche. Gut 27'000 Besucher strömten im letzten Jahr an die Ausstellung.

[www.photo-schweiz.ch](http://www.photo-schweiz.ch)



Drei von acht Bildern von Philipp Fuchs: Aufgenommen sind sie auf der Kreuzung bei der Tramstation Martkhalle in Basel. Alle «Effekte» wie beispielsweise Spiegelungen haben sich vor Ort ergeben, nicht in der Nachbearbeitung.

Fotos Philipp Fuchs

### Muttenz

Silvesterblasen des Verkehrsvereins 5  
Allianzwoche: gemeinsames Beten 8  
Einzelmeisterschaften im Schach 9  
Ticketverlosung: Jackie MacSäbel 12

### Gemeinde Muttenz

Die Verwaltung hat zwei neue Mitarbeiterinnen: Sabina Häner auf dem Sozialhilfeseekretariat, Rosemarie Voigt auf dem Primarschulsekretariat. 11

### Pratteln

Prosit Neujahr mit Vernissage 15  
Geschenke in der Weihnachtszeit 20  
Junioren-Fussball-Turnier im Kuspo 21  
Art Rose kommt mit «Dünni Luft» 23

### Gemeinde Pratteln

Die Kreismusikschule öffnet schon bald ihr erstes Hörfenster im Jahr. Sie spielt mit Gitarren, Trompeten und Oboen im Gemeindehaus Augst auf. 22

## SENNIMMOBILIEN

### Nähe Bahnhof / Dorfzentrum

In **MuttENZ**, Hofackerstrasse 17, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine renovierte

### 3-Zimmer-Wohnung

67 m<sup>2</sup> im HP

- neuwertige Küche mit GWM
- Badzimmer mit Fenster
- Einbauschränk im Eingang
- Parkettboden
- 2 Balkone

**Miete CHF 1525.- inkl. NK**  
Autoabstellplatz CHF 50.-

**SENNIMMOBILIEN-OBERWIL**

TELEFON 061 402 00 70

www.sennimmobilien.ch

043165

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.** Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117



www.sporthilfe.ch

MuttENZ Bodyfeet



K\_1265

### Fachschule für Massage und manuelle Therapie

Ausbildungen und Kurse in Massage und Fussreflexzonenmassage

061 461 68 10 muttENZ.bodyfeet.ch

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.



**BILDUNGSZENTRUM kvBL**

Reinach, MuttENZ, Liestal.

# Info-Abende

für Eltern und Lernende

- Wirtschaftsmittelschule
- Berufsvorbereitende Schule 2
- Kaufmännische Vorbereitungsschule
- Schulisches Brückenangebot plus modular

**Reinach, Dienstag 10. Januar 2017**

19.00 Uhr, Aula Bildungszentrum kvBL Reinach, Weiermattstr. 11, Tel. 061 717 18 18

**Liestal, Mittwoch 11. Januar 2017**

19.00 Uhr, Aula Bildungszentrum kvBL Liestal, Obergestadeckplatz 21, Tel. 061 926 25 00

**MuttENZ, Donnerstag 12. Januar 2017**

19.00 Uhr, Aula Bildungszentrum kvBL MuttENZ, Kriegackerstr. 30, Tel. 061 465 46 20

www.kvbl.ch

043161

## DER KONTRABASS VON PATRICK SÜSKIND

R+R THEATER PRODUKTIONEN



**Sonntag, 8. Januar 2017, 17.00 Uhr**  
**Aula Schulhaus Donnerbaum, MuttENZ**  
Schanzweg 20

**SPIEL: RUEDI MEYER, REGIE: RUEDI WIDTMANN**

Im Anschluss an das Konzert wird der traditionelle Neujahrsapéro serviert.

Eintritt: Fr. 40.-  
Mit Ausweis:  
Mitglieder Fr. 35.-, Studierende Fr. 25.-  
Jugendliche bis 16 Jahre gratis

**Vorverkauf ab 12. Dezember 2016**  
Papeterie Rössligass, MuttENZ, Tel. 061 461 91 11  
Abendkasse ab 16.15 Uhr  
Reservierte Billette sind 1/2 Std. vor Konzertbeginn an der Abendkasse abzuholen.  
www.kultur-muttENZ.ch

KULTUR  
VEREIN  
MUTTENZ

043127

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardtverlag**  
www.reinhardt.ch

**FUST**  
Diplom Und es funktioniert.

**Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie**

5-Tage-Tiefpreisgarantie  
30-Tage-Umtauschrecht  
Schneller Liefer- und Installationservice  
Garantieverlängerungen  
Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice  
Testen vor dem Kauf  
Haben wir nicht, gibts nicht  
Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung  
Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

% % SALE % %



**NOVAMATIC Waschmaschine WA 1260**  
• Kaltwaschen 20°C  
• Programmablaufanzeige  
Art. Nr. 107715



**NOVAMATIC Wäschetrockner TW 737 E**  
• Mit Duvet- und Wolleprogramm  
• Mit Knitterschutz am Programmende  
Art. Nr. 103052



**Bauknecht** Mehr als Technik  
**Waschmaschine WAE 7745**  
• 7 kg Fassungsvermögen  
• Programm für Misch- und Sportwäsche  
Art. Nr. 126238

034164

## Leserbriefe

**Achtung: Bannwart auf der Lauer, Nummer 2!**

Wohl einige Wochen früher als Frau Gisela von Büren habe ich mit dem tüchtigen Bannwart die genau gleiche Erfahrung gemacht. Sein Wagen stand übrigens etwas weiter hinten! Natürlich darf er als Forstwart diese Strasse befahren. Er scheint aber seine Aufgabe etwas zu verwechseln oder er setzt falsche Prioritäten. Bussen zu verteilen scheint ihm Spass und Genugtuung zu bereiten, offenbar auch speziell in der Zeit, in der man sich ja üblicherweise beschenkt. Lieber Herr Bannwart, ich bitte Sie – und dies zum Wohle aller Hundebesitzer und Mitbürger – etwas mehr Nachsicht walten zu lassen. Eine nette Bemerkung unter dem Scheibenwischer würde Sie so vielsympatischer erscheinen lassen. Ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr.

Benedikt Oetterli

**Sehr geehrte Frau Gisela von Büren**

Mit grosser Freude habe ich Ihren Leserbrief gelesen. Ich staune immer wieder wie «Frau» es schafft, sich von der Täterin zum armen Opfer zu verwandeln. Ich frage mich einfach, wie naiv Sie sind, dass Sie «böse überrascht» sind, wenn Sie Ihr Auto bewusst im Fahrverbot parkieren und dann eine Busse bekommen. Zu meinem Glück musste ich nicht durch die Büsche schleichen. Ihr Auto war so gut zu sehen, dass ich direkt daneben anhalten konnte.

Nun zu den Feiertagen: 18. Dezember – was ist das für einer? Wussten Sie wirklich nicht, dass unsere Gesetze das ganze Jahr gültig sind, auch an Sonn- und Feiertagen? Auch sollten Sie als Einwohnerin eigentlich wissen, dass gute 100 Meter weiter ein schöner Gratis-Parkplatz der Gemeinde ist. Dort müssten Sie auch nicht dem Bauern ins Land parkieren. Zu Ihrer Warnung an die anderen. Sie hätten besser geschrieben: «Achtung: Haltet euch an die Gesetze, dann bekommt ihr keine Busse!»

Zum Glück wissen das die meisten Autofahrer auch ohne Ihre Warnung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr lebenswerter Bannwart  
Markus Iseli

[www.mutteneranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch)



## Jahreswechsel

**Mit Blasmusik ins neue Jahr gestartet**

**Der Verkehrsverein begleitete den Wechsel ins 2017 musikalisch.**

Was wären die letzten Stunden im alten 2016 ohne das Silvesterblasen des Verkehrsvereins MuttENZ? Ein Classic-Horn-Trio der Musikakademie Basel spielte in der letzten Stunde im 2016 ein schönes Repertoire von bunten Melodien.

Eine stattliche Zahl von Einwohnern hat den Weg auf den Kirchplatz gefunden, um den Jahresausklang vom Verkehrsverein MuttENZ (VVM) zu geniessen. Um Mitternacht wurde mit dem vom VVM spendierten Apéro auf das Jahr 2017 angestossen.

Der Präsident des VVM, Charles Keller, richtete vor dem Aus- und Einläuten der Kirchenglocken noch ein paar Worte an die Anwesenden. Natürlich durfte auch eine Kurznacht in der Kirche nicht fehlen. Diese wurde von Pfarrerin Miriam Wagner gehalten. Somit hat das neue Jahr 2017 seinen Anfang genommen.

An dieser Stelle möchte sich der Verkehrsverein MuttENZ auch bei allen, die ein Adventsfenster gestaltet haben im 2016, herzlich bedan-



Mit dem Silvesterblasen wurde das neue Jahr eingeläutet.

Foto zVg

ken. An den offenen Besuchen der Fenster durften viele schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen werden. Ein besonderer Dank gilt natürlich Fritz und Marianne Frey, die die Adventsfenster jedes Jahr für den VVM organisieren. Der Verkehrsverein wünscht allen Kulturen, die in MuttENZ miteinander leben alles Gute und Gesundheit und natürlich ein erfolgreiches Jahr 2017.

Charles Keller, Präsident VVM

**Blaggedde mit Sandsack gegen Hochwasser**

Die diesjährige Muttezer Fasnachts-Blaggedde präsentiert sich in Form eines Regentropfens. Unter dem Motto «Mir biüge nümm» thematisiert sie das Hochwasser, welches die Gemeinde letzten Mai/Juni zu bekämpfen hatte. Insgesamt sind sieben Vorschläge für die Blaggedde 2017 eingegangen. Für den Entwurf von Sandra Mangali hat man sich schliesslich entschieden. Die Blaggedde ist in Silber und Gold erhältlich. Damit MuttENZ von keinem Hochwasser mehr heimgesucht wird, gibt es beim Kauf der Version in Gold ein kleines Sandsäckli dazu.

Text Tamara Steingruber/Foto zVg

## In eigener Sache

**Neuer Leiter Zeitungen**

LV. In der Leitung der Zeitungen aus dem Friedrich Reinhardt Verlag (Allschwiler Wochenblatt, Birsfelder Anzeiger, MuttENZ & Prattler Anzeiger, Riehen-Zeitung) gibt es seit dem 1. Januar 2017 eine Änderung. Der 52-jährige Patrick Herr löst Daniel Schaub ab.

Herr war schon von 2008 bis 2013 als Leiter Zeitungen des Reinhardt Verlags tätig. Er hat über 25 Jahre Erfahrung im Medien- und Kommunikationsbereich und war zuletzt Leiter der internen Kommunikation von Manor Schweiz.

Schaub wird sich nach 16 Monaten beim Friedrich Reinhardt Verlag wieder auf seine selbstständige Tätigkeit als Herausgeber der Fussballmagazine «rotweiss» und «Fussball NWS» sowie auf spannende Buch- und Medienprojekte konzentrieren.

**Neue MuttENZ Redaktorin**

Eine weitere Änderung gibt es in der Redaktion des MuttENZer Anzeigers. Die bisherige Stelleninhaberin Carole Gröflin verlässt uns nach wenigen Monaten wieder und nimmt eine neue Herausforderung bei der Coop-Zeitung an.

Ihre Nachfolgerin ist die 23-jährige Tamara Steingruber. Sie hat in den vergangenen Jahren den Lokaljournalismus bei der Toggenburger Zeitung und der Aargauer Woche AG von Grund auf kennengelernt. Sie absolvierte von Oktober 2014 bis Juni 2015 berufsbegleitend die Medienschule St. Gallen und erlangte zuvor die Berufsmaturität in der Fachrichtung Gestaltung und Kunst.

Wir sind überzeugt, dass sie sich gut in unser Team einfügen und den MuttENZer Teil im Sinne der Arbeit von Carole Gröflin weiterführen wird. Die Redaktion MuttENZ ist weiterhin über Telefon 061 264 64 93 und Mail [redaktion@mutteneranzeiger.ch](mailto:redaktion@mutteneranzeiger.ch) zu erreichen.

Der Verlag dankt den bisherigen Mitarbeitenden und wünscht ihnen für ihre weitere berufliche Zukunft alles Gute. Patrick Herr und Tamara Steingruber heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihren neuen Aufgaben viel Befriedigung und Erfolg.

LV Lokalzeitungen Verlags AG

## Das Jahr in Bildern: Die Monate Januar bis März ...



«Z Muttez obni Knall und Rauch» lautet das Sujet der Fasnacht 2016.



Bei der Elefantenrunde präsentieren sich die Kandidierenden für die Gemeinderatswahlen. Neu gewählt wurden Roger Boerlin (SP, links) und Alain Bai (FDP, Zweiter von rechts), abgewählt Dominik Straumann (SVP, rechts).

Ob Fasnachtsgruppen am Fackelzug oder kleine Waggis am Umzug: Die Fasnacht hat MuttENZ fest im Griff, es regnet Röppli und Dääfi.

Archivfotos MA



Tobias Meier vom Robi-Spielplatz bringt Peter Gschwind die Larve «Gschwind-wie-dr-Wind-Reporter» zum Abschied im Büro vorbei.



Der Rotary Club MuttENZ Wartenberg säubert den Hausberg. Auf der Ostseite der Vorderen Ruine wird bis Sommer 2017 der Eingang wiederhergestellt.

### Was sonst geschah

**Januar:** Den Jahreswechsel gestalten drei Bläser der Musikakademie Basel musikalisch am Silvesterblasen. – Studierende der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW wollen vom Volk wissen, wie es um ihre Beziehung zum Polyfeld-Areal steht. Daraus entsteht eine Plakatserie mit persönlichen State-

ments. – Der Kulturverein startet mit einem Konzert des «Quantett Johannes Kobelt» ins neue Jahr. – Drei Waggis lesen in der Bibliothek zum Schutz fasnächtliche Geschichten vor.

**Februar:** Die Muttezer Fasnacht startet mit dem Kinderumzug. – Die Senioren MuttENZ feiern Geburtstag und können bereits die 90. GV abhalten. – Die Archäologie Baselland veröffentlicht zwei neue Faltprospekte

zu den Wartenberg-Ruinen und dem Wachturm in der Hard. – Der Jodlerklub MuttENZ begeistert gemeinsam mit dem Jodlerklub Innertkirchen am Jodlerobe. – Das Fasnachtsfeuer wird auf dem Wartenberg entfacht, zig brennende Fackeln ziehen daraufhin am traditionellen Fackelzug ins Dorf. – Der Schlussstraich mit Guggenkoncert und Schnitzelbängg markiert das Ende der Fasnacht.

**März:** Die SVP gewinnt auf Kosten der Grünen einen Sitz bei der Wahl in die Gemeindekommission. – Das Alters- und Pflegeheim Zum Park eröffnet seinen Neubau. – Ende März schliesst Wirtin Annemarie Fischler das Restaurant Rössli. – Die Gemeindeversammlung beschliesst die Abgabe des Zentrums Mittenza im Baurecht.

## ... und die Monate April bis Juni



Eilandung beim Team der Jugi-Leiterinnen und -Leiter des TV MuttENZ. Das Eierleset gewinnt dann doch das Team des Musikvereins und der Jugendmusik.



Die Rampasse begeistert mit dem Stück «Allein unter Kühen». Darin wird Bergbauer Mathias Höllriegel von zwei Frauen umworben. Archivfotos MA



Die AMS lädt an einem Samstag ein, um Instrumente auszuprobieren.



In den Frühling mit dem Maitanzen starten. Dieses fand im Trockenem in der Dorfkirche St. Arbogast statt.



Bürgererrat Michael Kiefer überreicht einer MuttENZer Bürgerin am Banntag den Fünfliber.



Enorme Wassermengen liessen den Dorfbach am 14. Mai über die Ufer treten: Strassen, Keller und Gärten wurden überflutet.



Der Musikverein trat am eidgenössischen Musikfest in Montreux an. Er schloss als beste Formation aus dem Musikverband beider Basel ab.

### Was sonst geschah

**April:** KMU MuttENZ kündigt an seiner GV an, vermehrt Präsenz im Dorf zeigen zu wollen. – Der TV MuttENZ athletics feiert das 25-Jahr-Jubiläum mit einem bunten Fest. – An ihrer 153. Mitgliederversammlung hebt der Frauenverein Katja Iseli, Präsidentin ad interim, definitiv in das Präsidi-

amt. – Das erste Jahreskonzert der Jugendmusik unter der Leitung von Thierry Rau begeistert.

**Mai:** Unter dem Namen «Jutze im Dorf» veranstaltet der Jodlerklub ein Expertisensingen in der Dorfkirche. – Am Waldrundgang der Bürgergemeinde erklärt Revierförster Markus Eichenberger, dass aus Sicherheitsgründen alle Bäume bei der Holzerei im Geispel geschlagen werden muss-

ten. – An einer Orientierung zum Bundesasylzentrum auf dem Areal Feldreben bleibt im MittENZA kein Stuhl frei. – Mit der Eröffnung des Gotthard-Basistunnels gibt es in MuttENZ mehr Transitverkehr.

**Juni:** Wegen Einsprachen verzögert sich der Baustart des Pavillon für Ferienkatzen im Katzentierheim. – 45 Musiker des Jugendsinfonieorchesters proben für das Orchesterkon-

zert. – Die Oldithek hält nach einem halben Jahr Betrieb ihre erste GV ab. – Der TTC Rio-Star verpasst gegen den TTC Wil den zwölften Meistertitel in Folge. – Judo Evelyn Tschopp qualifiziert sich für die olympischen Spiele in Rio. – Die Bürgergemeindegliedert das Jahr 2015 mit einem stattlichen Plus ab. – Ein zweites Hochwasser sucht MuttENZ am 25. Juni heim.

**Parteien****Dreikönigsapéro mit Barbara Gysi**

Zum Auftakt des neuen Jahres findet am Sonntag, 8. Januar, um 10 Uhr der traditionelle Dreikönigsapéro der SP Muttenz in Zusammenarbeit mit der SP Baselland im Schulhaus Donnerbaum statt.

Als hochkarätiger Gast konnte für dieses Jahr die St. Galler Nationalrätin und Vize-Präsidentin der SP Schweiz, Barbara Gysi, gewonnen werden. Die äusserst vielseitige Politikerin wird im Gespräch mit Peter Schmid über ihre politische Arbeit berichten. Mit der profilierten Finanz-, Sozial- und Gesundheitspolitikerin werden viele aktuelle Themen zur Sprache kommen. Im Anschluss an das Gespräch lädt die SP Muttenz zu einem geselligen Apéro mit Dreikönigskuchen ein. Die Veranstaltung ist öffentlich.

*Vorstand der SP Muttenz*



[www.muttenzeranzeiger.ch](http://www.muttenzeranzeiger.ch)

**Evangelische Allianz**

# Quer denken, frei handeln, neu glauben

**Im Rahmen der Allianzwoche lädt die Evangelische Allianz Interessierte zum gemeinsamen Beten ein.**

**Von Emanuel Neufeld\***

Vom 8. bis 14. Januar findet die von der Evangelischen Allianz Muttenz organisierte Allianzwoche statt. Der Gebetsraum im Wachtlokal der St. Arbogastkirche ist die ganze Woche lang während 24 Stunden für Gebete offen.

**500 Jahre Re-Formation**

500 Jahre Reformation – das wird in der Schweiz und in ganz Europa bei vielen Jubiläumsanlässen gefeiert. Doch um was genau geht es da eigentlich? Mit dem Slogan «Quer denken. Frei handeln. Neu glauben.» bringt der Schweizerische Evangelische Kirchenbund die Botschaft zum Reformationsjubiläum auf den Punkt. Peter Schmid (Vizepräsident des Rates Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK und ehemaliger Regierungsrat BL) und Hanspeter Jecker (Leiter der Fachstelle für täuferische Geschichte und Theologie am Bildungszentrum Bienenberg, Liestal), werden am Dienstag, 10. Januar, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben dazu referieren. Dabei geht es nicht nur um



*Hanspeter Jecker (links) und Peter Schmid halten Referate zum 500-Jahr-Jubiläum der Reformation.*

Foto zVg



Einblicke in das historische Erbe der Reformation, sondern vielmehr um pointierte Anstösse für heutige Fragen in Gesellschaft und Kirche.

**Gottesdienst im Mittenza**

Den Auftakt der Allianzwoche bildet ein gemeinsamer Gottesdienst am Sonntag, 8. Januar, um 10 Uhr im Mittenza, gestaltet von Mitwirkenden der verschiedenen evangelischen Gemeinden. Parallel dazu findet ein Teenie-Anlass in der «Fabrik», ein Kinderprogramm im Gemeindehaus der Chrischona-Gemeinde und Kinderhüte für die

Kleinsten (im Mittenza-Foyer) statt. Im Pfarrhaus Dorf an der Hauptstrasse wird ein Gebetsraum eingerichtet. 6 Tage lang, 24 Stunden ist dieser Raum offen für Gebet, Stille und kreative Zugänge für das Gespräch mit Gott. Veranstalter ist die Evangelische Allianz Muttenz, zu der die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, die Chrischona-Gemeinde und die Evang. Mennonitengemeinde Schänzli gehören. Zu sämtlichen Anlässen sind alle Interessierten herzlich willkommen. Flyer/weitere Infos: [www.menno-schaenzli.ch](http://www.menno-schaenzli.ch)

*\*für die Evangelische Allianz*

**Kirchzettel****Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

**Sonntag.** Mittenza: 10.00 Allianzgottesdienst, Pfr. Hanspeter Plattner. *Kollekte:* Allianzwoche Muttenz. – Feldreben: kein Gottesdienst.

**Wochenveranstaltungen:** *Montag.* 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Dienstag.* 20.00 Feldreben: Allianzwoche – Impulsabend zum Thema: Quer denken. Frei handeln. Neu glauben. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Spielnachmittag. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: Fiire mit de Chliine. – *Ab Sonntag, 8. bis 14. Januar:* Gebetsraum im Pfarrhaus Dorf während 24 Stunden offen für Gebet, Stille, Gespräch mit Gott.

**Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 13. Januar.** APH Zum Park: 15.30 Michael Huber, Heilsarmee. – APH Käppeli: 16.30 Diakon Werner Bachmann.

**Römisch-katholische Pfarrei**

**Samstag.** 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit in der Kirche. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit in der Kirche. 10.15 Familiengottesdienst mit den Sternsängern, Dreikönigsgeschichte. Heidi Gürtler Akkordeon. Pfarreiapéro, Service SVKT-Turnerinnen. 18.00 Santa Messa. – *Epiphanieopfer* für Kirchenrestaurationen in Ernen VS, Surcuolm GR, Boudry NE. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. 18.45 bis 20.00 Meditation in der Kirche. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 13.45 Plauschbummel. Treffpunkt Tramhaltestelle St. Jakob. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 19.30 Gospelchor am Münster, Konzert, Eintritt frei, Kollekte.

**Mitteilungen.** Schnipo-Plausch für Gross und Klein. Auch im neuen Jahr sind die Familien dem Pfarreirat und dem Seelsorgeteam ein grosses Anliegen. Wir versuchen es noch einmal und laden Klein und Gross ein – alle sind herzlich willkommen – zum Schnipo-Plausch am *Sonntag, 29. Januar.* Um 10.15 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst mit volkstümlichen Klängen und anschliessend den Schnipo-Plausch im Pfarreiheim. Dort sind die Leiterinnen und Leiter der Jubla vor Ort, damit die Kids zu ihrem Recht kommen und Heidi Gürtler wird auf ihrem Akkordeon bekannte und unbekannt Kinderlieder spielen und sicher auch dazu singen. Und wer weiss, vielleicht entsteht ein fröhlicher Ad-hoc-Chor! Eine Anmeldung für den Anlass ist erforderlich bis am Freitag, 20. Januar, an das Pfarramt.

**Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli**

**Sonntag.** 10.00 Allianzgottesdienst Mittenza, Kinderhüte (Mittenza), Kinder-

garten bis 5. Klasse (Chrischona-Gemeinde), Teenies (Fabrik). 17.00 Eröffnung Gebetsraum Pfarrhaus Dorf. – **Montag.** 20.00 Chor, Communio/Treffen junger Erwachsener (Regio). – **Dienstag.** 14.00 Strickkränzli. 20.00 Impulsabend Feldreben. – **Mittwoch.** 14.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). – **Donnerstag.** 9.00 Morgengebet. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8). – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe.

**Chrischona-Gemeinde Muttenz**

**Samstag.** 8.30 Gemeindegebet. 10.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Allianz-Gottesdienst im Mittenza, Teenie-Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. 17.00 Allianz: Eröffnung Gebetsraum, Pfarrhaus Dorf. – **Dienstag.** 20.00 Allianz: Impulsabend, Kirchgemeindehaus Feldreben. – **Donnerstag.** 9.00 Allianz: gemeinsames Morgengebet, Pfarrhaus Dorf.

Schach

# Wo kleinste Konzentrationsfehler bestraft werden können

Im katholischen Pfarreiheim fanden die Nordwestschweizer Einzelmeisterschaften (NEM) 2016 statt.

Von Stephan Bonauer\*

67 Spieler kämpften an sieben Schachabenden von Ende August bis Mitte Dezember letzten Jahres im katholischen Pfarreiheim in MuttENZ um die Titel in den verschiedenen Kategorien. Unter den vielen Teilnehmern spielte nur eine einzige Frau mit, nämlich Susanne Vrba vom Schachklub Therwil, die mit ihren 86 Jahren stundenlange Partien absolvierte und zwei Gegner besiegte.

## Kaffee und Cola

Jeder Spieler hat insgesamt zwei Stunden Bedenkzeit für alle Züge, sodass eine Partie bis zu vier Stunden dauern kann. Teilweise wurde diese Zeit auch ausgenutzt und die Spiele dauerten von 19 bis 23 Uhr. Auch bei einer besseren Stellung und Gewinnchancen nach fast vier Stunden überlegen, kann ein einziger kleiner Konzentrationsfehler die Partie noch umkehren. Viele Schachspieler trinken deshalb während der Partie starken Kaffee und



«Nervöse» Spieler auf der Suche nach dem besten Zug: Beim Blitzturnier zählt jede Sekunde.

Foto Stephan Bonauer

das normale Coca-Cola mit viel Zucker um «wach und aufmerksam» zu bleiben. Dies merkte auch das Personal des Schachkaffees vor dem Turniersaal, wurden doch teilweise über 30 Tassen Kaffee und literweise Cola verkauft.

Den Titel des Nordwestschweizerischen Schachmeisters errang Philipp Häner vom Schachklub Therwil mit 5,5 Punkten aus sieben Partien. Jeder Sieg gibt einen Punkt, bei Remis gibt es einen halben Punkt. In der Titelkategorie klas-

sierten sich Markus Hänggi (SK Laufental) und Franz Meier (SK Trümmerfeld) hinter Häner. In der Kategorie A setzte sich Daniel Lehmann (SK Novartis) vor Bernhard Erb (SK Novartis) und Eric Fingerhut (SK Riehen) durch, während Thomas Sutter (SK SKAAK) vor Markus Felder (Basler Schachgesellschaft) und Werner Abt (SK SKAAK) die Kategorie B gewann.

Vom Schachklub MuttENZ erreichte Petar Visnjic mit vier Siegen ein gutes Resultat und wurde Elfter in der Kategorie B. Sascha Visnjic vom SK MuttENZ wurde mit drei Siegen und zwei Remis guter Achter in der Kategorie A.

## Blitzturnier zum Abschluss

Nach der Preisverteilung fand noch das traditionelle Blitzturnier mit 20 Teilnehmern statt, wobei jeder Spieler für die ganze Partie nur 5 Minuten Bedenkzeit hat. Auch wenn man auf dem Brett eine Gewinnstellung hat, aber die Zeit abläuft, so verliert man die Partie noch. Das Blitzturnier gewann Ali Habibi mit 7,5 Punkten aus neun Runden.

Falls Sie Interesse am Schachspielen haben sollten, so melden Sie sich doch beim Schachklub MuttENZ. Details ersehen Sie unter der Rubrik Vereine auf [www.muttENZ.ch](http://www.muttENZ.ch).

\*Organisator NEM 2016

Basketball Junioren U10/U8

## Zweiter Spieltag für die Jüngsten

Der MuttENZer Nachwuchs sammelte in Kleinbasel wertvolle Erfahrungen.

Über zwei Monate nach ihrem Saisonauftakt im September bestritten die MuttENZer U10-Junioren ihren zweiten Spieltag. Alle Kinder kämpften toll und zeigten den erneut zahlreich anwesenden Eltern ihre Fortschritte. So waren mehr Ballsicherheit und ein verbessertes Zusammenspiel zu sehen, und das im Training zuvor nochmals extra geübten Reissen am Ball bescherte den jungen MuttENZerinnen und MuttENZern immer wieder Ballgewinne.

Im ersten Spiel gegen Liestal Basket 44 schauten drei gewonnene, zwei verlorene und ein unentschiedenes Sechstel heraus, womit das MuttENZer Team erstmals in dieser Saison siegreich vom Platz gehen



Das muntere Quartett der U8-Spieler: Erdem Atici, Davide Zanfrini, Gian Stenz und Eduarde Pangia (von links) freuen sich auf ihren Einsatz.

Foto Nicole Jochim

durfte. Im zweiten Match gewannen die MuttENZerinnen und MuttENZer sogar mit 5:1 gegen den BC Allschwil.

Im Anschluss an die beiden Spiele der U10 durften auch die Jüngsten ihr Können zeigen. Die U8-Kinder absolvierten drei kurze Spiele gegen

die Kleinbasler Bären, Liestal und Allschwil. Hier zeigte sich, wie hilfreich es ist, wenn die jüngeren Kinder auf tiefer gehängte Körbe spielen dürfen. Selbst der jüngste MuttENZer, Gian Stenz, konnte auf diese Weise seinen ersten «richtigen» Korb in einem Match erzielen. Die MuttENZer spielten schön zusammen und durften dank der tollen Initiative des Veranstalters BC Bären Kleinbasel, der die zusätzlichen Spiele ermöglichte, wertvolle Erfahrungen sammeln. Nicole Jochim für den TV MuttENZ Basket

### TV MuttENZ U10.

Es spielten: Janis Schelling, Fabio Höfs, Adar Yildirim, Engin Çan Uludag, Lucia Rabbolini, Mina von Gierke, Keno Suter, Nevio Stauffer, Jaro Seiler, Kay Kümmerli, Sindri Nägelin, Erol Demir, Silvan Weitz. Trainerin: Nicole Jochim.

### TV MuttENZ U8.

Es spielten: Davide Zanfrini, Erdem Atici, Eduarde Pangia, Gian Stenz. Trainerin: Nicole Jochim.

**Basketball Herren 4. Liga**

# In spannendem Heimspiel erstmals an einem Sieg geschnuppert

Das «Zwei» des TV Muttenz hält die Partie gegen Laufen lange offen, verliert aber am Ende mit 31:39 (10:17).

Von **Reto Wehrli\***

Neben den Akteuren in der 3. Liga gibt es beim TV Muttenz Basket auch immer noch das Herren 2 in der 4. Liga. Es gehört zur zweiten Gruppe der Liga und steht dort mit sechs anderen Vereinen im Wettbewerb: BC Arlesheim, SIS Basilisks, CVJM Birsfelden, EFES Basket 96, BBC Laufen und BC Pratteln. In der Vorrunde resultierten für die Muttenzer ausnahmslos Niederlagen. Am nächsten standen sie einem Sieg in der Heimpartie gegen Laufen.

## Auf Augenhöhe

Dass beide Teams auf Augenhöhe kämpften, zeigte sich an der Seltenheit der Korberfolge. Hüben wie drüben standen kompakte Verteidigungszonen. Punkte entstanden vor allem durch rasche Einzelvorstösse, die den Gästen öfter gelangen. So führten die Laufner bereits mit 5:0, bis den Muttenzern nach sieben Minuten der erste Treffer gelang. Im-



Die Träger der Muttenzer Farben in der 4. Liga. Obere Reihe (von links): Daniel Bachmann, Vien Chanh Lien, Sean Picaso, Cyril von Känel, Freddy Orozco; untere Reihe (von links): Léon Hüsler, Ray Burkart, Pirmin Veser, David Werder, Albin Madhavath. Foto Reto Wehrli

merhin blieb dieses Verhältnis bis zum Ende des ersten Abschnitts fast unverändert bestehen (7:2).

Zu Beginn des zweiten Viertels konnten beide Mannschaften gleich im jeweils ersten Angriff punkten, und Daniel Bachmann verkürzte den Rückstand des TVM mit einem Dreier auf 7:9. Dass die Gegner in den folgenden drei Minuten wiederum allein skorten, führte zu einem Time-out. Nach wie vor blieben die Angriffe der Rotschwarzen jedoch anfällig auf reaktionsschnelle Störungen, und auch wenn die Gäste sich dabei mitunter in Eigenfehlern verhedderten,

wuchs der Vorsprung der Laufner bis zur Halbzeit auf 17:10.

Im dritten Durchgang vermochten mit Sean Picaso und Cyril von Känel gleich zwei Muttenzer mit Drei-Punkte-Treffern die Differenz zu verkürzen. Da die folgenden Vorstösse aber zu selten erfolgreich ausfielen und die Gegner nicht untätig blieben, bestand das Resultat der Bemühungen vorerst nur darin, dass der Rückstand nicht auf mehr als zehn Zähler auswuchs (19:28).

## Taktische Fouls

Den Aufholversuchen war auch im Schlussviertel während fünf Minu-

ten kein merklicher Erfolg beschieden. Danach aber profitierten die Rotschwarzen vom vollen Foulkonto der Gegner – die zahlreich zugesprochenen Freiwürfe konnten erfreulich oft verwertet werden. In einer halben Minute schlossen die Einheimischen auf 26:29 auf. Einhalb Minuten vor Matchende hielten sich die Muttenzer mit 30:34 immer noch dicht an den Fersen der Gäste.

Doch in der folgenden Schlussphase erwiesen sich die Laufner einmal mehr als durchsetzungsfähiger. Ausserdem waren sie in der Lage, auf Zeit zu spielen, was die Rotschwarzen zu taktischen Fouls nötigte, die wegen der fällig werdenden Freiwürfe ihre Rücklage wiederum vergrösserten. Letztlich mussten die Muttenzer ihre Kontrahenten mit acht Zählern Vorsprung als Sieger ziehen lassen, durften jedoch nach einer spannenden Partie berechtigt stolz auf ihre Leistung sein.

\*für den TV Muttenz Basket

## TV Muttenz 2 – BBC Laufen 31:39 (10:17)

Es spielten: Vien Chanh Lien (3), Freddy Orozco (2), Daniel Bachmann (4), Cyril von Känel (4), Sean Picaso (5), Pirmin Veser, Ray Burkart (9), Léon Hüsler, David Werder (2), Albin Madhavath (2).  
Trainer: Ray Burkart.

**Basketball Junioren U19 Low**

## Der TV Muttenz bezwingt Arlesheim 2 sowie Münchenstein/Reinach.

Nachdem die U19-Junioren ihre Hin- und Rückspiele gegen Rheinfelden und Moutier gewonnen hatten, warteten neue Gegner auf sie. So standen sie zum ersten Mal dem zweiten Team des BC Arlesheim gegenüber. Die Arlesheimer traten beherzt auf und erwischten die Muttenzer mit einigen erfolgreichen Würfen und Durchbrüchen, während auf Muttenzer Seite nur wenig Körbe fielen. Erstmals in dieser Saison hatte man es mit einem nahezu ebenbürtigen Gegner zu tun.

Das Gegenteil war diesmal der Fall: Die Gastgeber aus Arlesheim lagen nach dem ersten Viertel in Front (9:7) und bauten diesen Vorsprung bis zur Pause noch auf 26:18 aus. Doch der leicht frustrierte Durchhänger der Muttenzer war nicht von langer Dauer. Das Team



Die Muttenzer Daniel Siamaki, Leopold Häcker und Alex Hofer (schwarzrot, von links) bahnen sich den Weg zum gegnerischen Korb. Foto Reto Wehrli

zeigte Charakter und fand dank einer umgestellten Defense ins Spiel zurück. Mit einem Zwischenlauf im dritten Viertel drehten sie das Spiel und brachten es am Ende mit 61:44 sicher nach Hause.

In der Partie gegen den neuen Verein BC Münchenstein/Reinach Dragons wollten die Muttenzer dominanter auftreten. Dies gelang wesentlich besser als in den voran-

gegangenen Spielen, doch auch hier waren Mängel im Verteidigungsverhalten auszumachen, welche die Muttenzer unbedingt in den Griff bekommen müssen, wenn sie gegen stärkere Teams bestehen wollen.

Es entwickelte sich kaum ein Spielfluss für die Muttenzer, welche einmal mehr Probleme bekundeten, die «hundertprozentigen», «einfachen» Würfe im Korb zu ver-

senken und sich mit der teilweise unkonventionellen Spielweise der Gegner und deren oft ungeahndeten Schrittfehlern schwer taten. Auch die Schiedsrichter hatten sichtlich Schwierigkeiten, eine Linie aufrechtzuerhalten. Daraus entwickelte sich ein zerfahrenes, über weite Strecken chaotisches Spiel, welches die Muttenzer mit 69:34 (29:13) gewannen. Nicole Jochim

für den TV Muttenz Basket

## BC Arlesheim 2 – TV Muttenz 44:61 (26:18)

Es spielten: Pascal Wetzstein (4), Craig Jamieson (17), Gary Bartl (11), Alex Hofer (5), Daniel Siamaki (2), Colin Rollier (8), Moritz Aebersold (4), Drake Fitzgibbons (10), Simon Gallati, Melbin Madhavath.  
Trainerin: Nicole Jochim.

## TV Muttenz – BC Münchenstein/Reinach Dragons 2 69:34 (29:13)

Es spielten: Pascal Wetzstein (8), Colin Rollier (Captain, 5), Gary Bartl (14), Alex Hofer (8), Daniel Siamaki (4), Marc Bäckert (2), Leopold Häcker (10), Drake Fitzgibbons (12), Arun Thottiyil (4), Melbin Madhavath (2).  
Trainerin: Nicole Jochim.

Basketball Junioren U16 Low

# Überraschendes Schwächeln des Favoriten

Der TV MuttENZ agiert gegen die SIS Basilisks über weite Strecken nicht überzeugend, siegt aber mit 56:46 (29:22).

Von Reto Wehrli\*

Die Basilisks der städtischen International School waren der erste Gegner gewesen, bei dem die MuttENZer U16-Junioren in dieser Saison antraten. Der haushohe Sieg im Hinspiel (75:29) liess den TVM als sicheren Favoriten für die Zweitbegegnung gelten. Diese Rolle füllte er in der Tat zunächst auch aus. Schon nach vier Minuten führte er mit 12:2 und entschied das erste Viertel mit 21:12 für sich. Bereits in diesem Spielabschnitt leisteten sich die Schwarzroten jedoch überraschend viele Verteidigungslücken und Fouls und gestanden den Gegnern damit unnötig Chancen zu.

## Viele Pässe kamen nicht an

Gravierende Aufstellungsschwierigkeiten kamen zu Beginn des zweiten Viertels hinzu und wirkten sich unverzüglich aus: Die Basilisks schlossen innerhalb von drei Minuten auf 20:21 auf. Aufrüttelnde Worte in einer fällig gewordenen Auszeit liessen das MuttENZer Spiel im Folgenden besser aussehen. Den Gegnern gelangen nur mehr zwei Freiwürfe, die Schwarzroten konnten sich bis zur Halbzeit wenigstens auf 29:22 absetzen.

Bereits im zweiten Viertel war TVM-Trainer Sean Picaso gezwungen gewesen, gegen seine eigentliche Maxime die MuttENZer Speerspitzen Simon Gallati und Sasha



Unerwartete Widerstände. Der MuttENZer Simon Gallati (mit Ball) arbeitet sich gegen die hartnäckig verteidigenden Basler vor.

Foto Reto Wehrli

Streich gemeinsam aufs Feld zu bringen. Das sollte während des restlichen Matches noch einige Male nötig werden. Die Einheimischen bekundeten Mühe damit, zu einer geordneten Aufstellung zu finden – und so viele Pässe kamen nicht an. Die MuttENZer Führung blieb zwar erhalten, schrumpfte aber zwischenzeitlich wieder auf einen Punkt. Nach dem dritten Viertel lag der TVM lediglich 38:34 in Front.

## Erbitterter Kampf

Im letzten Abschnitt gelangten die Basilisks schon in der Anfangsminute zum Ausgleich (38:38). Und nach weiteren 90 Sekunden sahen

sich die MuttENZer erstmals in dieser Partie in Rücklage (39:40). Von nun an entbrannte ein erbitterter Kampf um den knappen Vorteil. Trainer Picaso setzte ganz auf Sieg, konzentrierte unter Zuzug des hervorragend aufspielenden Yves Baumann sämtliche Leistungsträger auf dem Feld und liess die Brechstange ansetzen. In der Praxis sah dies so aus, dass Sasha Streich die sich ihm entgegenstellenden Verteidiger wie Kegel zu Boden purzeln liess – sehr zur Belustigung der jüngeren Zuschauer.

## Intensive Druckphase

Taktisch gab es nun einfallsreiche und schnelle Kombinationen zu sehen. Dank dieser intensiven Druckphase konnten die MuttENZer rasch an Boden gewinnen und hängten die Basler zügig auf 51:44 ab. Auch defensiv hielten die Einheimischen ihre Gegner wirksam auf Distanz – die Basilisks suchten zwar den Abschluss auch aus weiterer Entfernung, aber fast immer trefferlos. Die Schlussminute gehörte dann allein den MuttENZern, die Gäste bekamen den Ball kaum noch in die Hände. Die Partie ging mit einem Zehn-Punkte-Vorsprung an die Schwarzroten – womit diese ihre Minimalpflicht erfüllten, aber nicht vergessen machten, dass sie nur wenige überzeugende Phasen gezeigt hatten.

\*für den TV MuttENZ Basket

## TV MuttENZ – SIS Basilisks 56:46 (29:22)

Es spielten: Apostolos Papadopoulos (3), Michele de Socio, Noash Yogarajah (4), Darryl Bianay (4), Yves Baumann (13), Giovanni Evola (2), Ahmet Ercosman, Stefan Petrov (1), Amet Demir, Simon Gallati (12), Sasha Streich (17). Trainer: Sean Picaso.

Tischtennis NLA

## Rio-Star mit Heimspielen am Sonntag

MA. Kaum hat das neue Jahr begonnen, nimmt auch die Tischtennis-NLA ihren Betrieb wieder auf. Die Teams des TTC Rio-Star MuttENZ müssten morgen Samstag, 7. Januar, auswärts antreten, ehe sie am Sonntag, 8. Januar, im heimischen Kriegacker ran dürfen.

Die MuttENZer Damen, die zuletzt zweimal mit 1:6 verloren haben, hoffen in Kloten (14.30 Uhr, Schluefweg) den Turnaround zu schaffen und ihn am nächsten Tag zu Hause gegen den TTC Münsingen (11 Uhr) fortzusetzen.

Die in dieser Spielzeit noch ungeschlagenen Rio-Star-Herren wollen dagegen ihre gute Serie weiterführen. Mit Meister Wil steht dem Leader aber morgen ein harter Brocken gegenüber (15 Uhr, Sporthalle Lindenhof). Exakt 24 Stunden später ist der Leader im Heimspiel gegen den TTC Kloten dagegen klarer Favorit.

Für beide Partien in der Turnhalle Kriegacker ist der Eintritt frei. Die Spielerinnen und Spieler des TTC Rio-Star MuttENZ würden sich über zahlreiche Unterstützung freuen.

Schulsport

## Anmeldeschluss für den Mehrkampf

Die bereits 40. Auflage des Schüler-Hallenmehrkampfs des Sportclubs Liestal vom 29. Januar steht bevor. Der Meldeschluss für diesen Jubiläumsanlass mit rund 500 Teilnehmenden läuft am Montag, 9. Januar, ab. Anmelden kann man sich online auf der Homepage des SC Liestal ([www.scl-athletics.ch](http://www.scl-athletics.ch)).

Simon Tschopp,

OK 40. Schüler-Hallenmehrkampf

# Gemeinde-Nachrichten

## Der Gemeinderat informiert

- Der Gemeinderat übernimmt den Entscheid des Landrats und nimmt bei den Löhnen des Gemeindepersonals per 1. Januar 2017 keinen Teuerungsausgleich vor.
- Der Gemeinderat genehmigt die Heimgewerbesteuer der Pflanzwohnungen «Birshöhe» und

«Seminarstrasse» der Spitex MuttENZ für das Jahr 2017.

- Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur Anhörung durch die Finanz- und Kirchendirektion BL betreffend Teilrevision bzw. Änderung der §§ 27 und 28 der Sozialhilfeverordnung.

- Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur Vernehmlassung durch die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion betreffend die Totalrevision des Gesetzes über die Betreuung und Pflege im Alter.
- Der Gemeinderat hat zwei neue Mitarbeiterinnen gewählt. Sa-

bina Häner wird ab 3. Januar 2017 das Sozialhilfesekretariat leiten und ersetzt Luzia Comment. Rosemarie Voigt wird ab 3. Januar 2017 im Schulsekretariat der Primarschule arbeiten und ersetzt Sabrina Lombardi.

Der Gemeinderat

**Infoanlass****Vorbereitet durch  
Vorsorge**

Es ist absolut wichtig, dass sich jedermann – solange er noch gesund und im Vollbesitz seiner geistigen Fähigkeiten ist – Gedanken über Testament, Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Generalvollmachten etc. macht. Liegt zum Beispiel kein Vorsorgeauftrag ihrerseits vor, so trifft die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (kesb) von Amtes wegen die nötigen Massnahmen. Am Mittwoch, 18. Januar, 15 bis 17 Uhr in der Oldithek an der St. Jakob-Strasse 8, Muttenz wird Anita Röösl, dipl. Sozialarbeiterin FH, Pro Senectute Liestal, das Vorgehen erläutern. Es können Fragen gestellt werden.

*Silvia Hunziker, Präsidentin Oldithek*

**Mitteilung****Die blauen Käfer  
fliegen wieder**

Von Januar bis Ende März haben die blauen Schoggikäfer wieder Flugsaison. Das Blaue Kreuz Kinder- und Jugendwerk führt seine alljährliche Schoggikäferaktion durch, deren Erlös der Kinder- und Jugendarbeit im Suchtpräventionsbereich zu Gute kommt. Die Schoggikäfer werden wie immer von diversen Schulen und eigenen Gruppen im ganzen Kanton Basel-Landschaft verkauft. Die Schoggikäferschachteln können beim Blauen Kreuz Kinder- und Jugendwerk in Liestal bezogen werden. Infos unter [www.blueworld.ch](http://www.blueworld.ch).

*Monika Back, Blaues Kreuz*

**Verlosung**

# Piratenstarke Jackie MacSäbel spielt in Region



Das Ensemble des MärliMusical-Theaters sorgt für Stimmung, Tanz, Gesang und viel Klamauk. Ein Spass für die ganze Familie. Foto zVg/FBM

**Das neue MärliMusical  
von Andrew Bond spielt  
auch in der Region Basel.**

MA. «Jackie MacSäbel und die Party-Piraten», das neue Stück von Andrew Bonds MärliMusicalTheater, tourt seit Oktober 2016 durch die Schweiz. Mit Piratengeschichten und Piratenmusik begeistert das Stück Gross und Klein. Während sieben Monaten spielt die neue Kreation des bekannten Kinderliedermachers an rund 40 Spielorten – darunter auch Pratteln (15. Januar),

Liestal (12. Februar) und Basel (26. März, Musical Theater).

Prinzessin Jacqueline-Isabelle verbringt schrecklich einsame Strandferien mit ihrer Mutter und dem Sicherheitsoffizier. Wie gerne würde sie doch die Zeit mit ein paar Freunden teilen? Die Sehnsüchte der Prinzessin werden schon bald erhört und sie trifft auf eine Piratenbande. Zusammen planen sie, den grössten Schatz aller Zeiten zu erobern. Doch um ihr Ziel zu erreichen, müssen die Piraten erst am Riesenkraken vorbei.

Andrew Bond hat mit seinen MärliMusicals in den letzten Jahren gegen 100'000 Fans begeistert. In der fünften Spielzeit lädt das MärliMusical-Theater seine kleinen wie auch grossen Zuschauer auf eine abenteuerliche Reise in die Piratenwelt ein. «Unsere Piraten sind nicht furchteinflössend, sondern aufgestellt und verspielt. Das Musical verbreitet gute Laune – von Anfang bis Schluss», verspricht Bond.

Herrliche Figuren, viel Klamauk und Komik, aufgestellte Tanzgrooves und hitverdächtige Songs fügen sich zu einem mitreissenden Mitmach-Musical zum Thema Freundschaft zusammen.

[www.musical.ch/de/jackiemacsael](http://www.musical.ch/de/jackiemacsael)

**Tickets gewinnen!**

Für unsere Leserschaft verlosen wir 4x4 Tickets für die Vorstellungen von «Jackie MacSäbel» des MärliMusical-Theaters in der Region (15. Januar Pratteln; 12. Februar Liestal; 26. März Basel). Senden Sie uns das Stichwort «Säbel», Ihren Wunschvorstellungsort und Ihre vollständige Adresse per Mail an [verlag@lokalzeitungen.ch](mailto:verlag@lokalzeitungen.ch) oder eine Postkarte an die folgende Adresse: LV Lokalzeitungen Verlags AG, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Stichtag ist Dienstag, 10. Januar, 12 Uhr.

**Was ist in Muttenz los?****Januar**

**Sa 7. Midnight Sports Muttenz.** 21 bis 23.30 Uhr, Turnhalle Breite, Schulstrasse 8, Sport und Spiel für Jugendliche ab 14 Jahren, freier Eintritt.

**Sa 8. R+R Theater.** «Der Kontrabass» von Patrick Süskind. In berndeutscher Sprache, Vorverkauf in der Papeterie Rössligass. 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum.

**Mi 11. Sturzprophylaxe.** Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Fr 13. Weihnachtsbaumabfuhr.** Die Tannenbäume müssen frei von jeglichem Christbaumschmuck sein.

**Sa 14. Midnight Sports Muttenz.** 21 bis 23.30 Uhr, Turnhalle

Breite, Schulstrasse 8, Sport und Spiel für Jugendliche ab 14 Jahren, freier Eintritt.

**Mo 16. PC-Support.** Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone. 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Di 17. Café International.** Der monatliche Treffpunkt für Frauen. 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

**Mi 18. Sturzprophylaxe.** Kurs 13.40–14.30 Uhr. Anschliessend Info-Veranstaltung Patientenverfügung/Vorsorgeauftrag, ReferentIn Anita Röösl (Pro Senectute). Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Do 19. Eröffnung Ausstellung Doris Lasch und Bianca Pedrina.** 18.30 Uhr, Kunsthaus Baselland.

**Jahresanlässe  
APH Käppeli 2017.**

Konzert mit dem Trio Lajos Padar Kaffeehaus und Salonmusik, 15–16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstr. 55, Café-Restaurant.

**Sa 21. Midnight Sports Muttenz.** 21 bis 23.30 Uhr, Turnhalle Breite, Schulstrasse 8, Sport und Spiel für Jugendliche ab 14 Jahren, freier Eintritt.

**Di 24. «Horch was kommt von draussen rein».** Musik, Lieder, Gedichte und Geschichten mit Claudia Napp Kiser und Rose Däschler. 15–16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstr. 55, MZR/UG.

**Mi 25. Sturzprophylaxe.** Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

**Do 26. Astra-Infoanlass Hagnau/Schänzli.** 19 Uhr, Coop Tagungszentrum, Seminarstrasse 12–22.

**Sa 28. Lottomatch.** Organisiert vom KTV Muttenz, Männerriege. 14 bis 18.30 Uhr, kath. Pfarrheim. **Die Grauen Stare – Singen für Senioren.** Evang. Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4, 15 Uhr.

**Midnight Sports Muttenz.** 21 bis 23.30 Uhr, Turnhalle Breite, Schulstrasse 8, Sport und Spiel für Jugendliche ab 14 Jahren, freier Eintritt.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttenzeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttenzeranzeiger.ch)

Fako

## Viel Lob für den Künstler auch fürs toll gemalte Sujet

«Mir göhn nid unter»: Das Sujet zum Hochwasser von Blaggedden-Künstler Max Odermatt ist auch eine Hommage an den Butz.

Von Verena Fiva

Es regnete nicht wie letztes Jahr an der Blaggeddenvernissage am letzten Freitag im Schlosshof. Ein gutes Omen für die Fasnacht 2017, nachdem die vergangene Fasnacht doch etwas unter dem Wetter gelitten hatte. Dass das Nass von oben aber im Mittelpunkt des Abends blieb, war findigen Besuchern bald nach dem Auftritt von Laudator René Nägelin, dem früheren Schnitzelbänkler «Matrose vom Hagebächli», klar – hatte ihn Obmaa Lüdin vom Schlossbalkon doch mit den Worten angekündigt: «Wir suchen jedes Jahr einen



Trugen ihren Teil zur farnefrohen Blaggedden-Vernissage bei (von links): Laudator René Nägelin als «Matrose vom Hagebächli», Fako-Obmaa Peter Lüdin und Blaggeddenkünstler Max Odermatt.

Laudator, der einen Zusammenhang zum Siegersujet hat.» Zuerst sprach der Matrose zwar von «untergehenden» Beizen im Dorfkern und witzigen

Ideen für deren «überleben». Bald war die Brücke zu Wasser und Schiff gemacht.

Dieses viele Wasser im Frühling hatte den Künstler fürs Blaggedden-sujet inspiriert. Der alteingesessene Prattler Fasnächtler Max Odermatt – da selber vom Rumpel herkommend – dachte aber weniger an Beizen als an den Butz und setzte so die vor einigen Jahren aufgefrischten Gesellen ins rettende Boot. «Die Fasnacht mit dem Butz darf nie untergehen», fasste er in seiner kurzen Dankesrede zusammen.

«Mir göhn nid unter» siegte aus 21 Vorschlägen von 15 Künstlern. Peter Lüdin dankte allen Künstlern fürs Mitmachen und allen Besuchern fürs Kommen und rief am Schluss bezüglich der bevorstehenden Silvesternacht «rutsched guet» und passend «göhn nid unter».

Video unter [www.pratteln.net](http://www.pratteln.net)



Das gespannte, dichtgedrängte Warten im Schlosshof lockert ein buntes Charivari von Pfyffer und Trommlern aus den Reihen der Saggladärne und Rumpelpfyffer auf.

Fotos Markus Portmann



Erstes Anstossen auf die gelungene Blaggedde und Vernissage in der Wärme mit Zutaten von Peter Friedli, serviert von den Schottedichter.

Nachrichten

### Zehn Unfälle bei erstem Schneefall

Polizei BL. Nach dem ersten Schneefall vom Montagabend, 2. Januar, waren im Kanton Basel-Landschaft die meisten Strassen schneebedeckt und es herrschten winterliche Verhältnisse. Bis Dienstagmorgen ereigneten sich 10 Unfälle infolge schneebedeckter Fahrbahnen. Über verletzte Personen war der Polizei Basel-Landschaft nichts bekannt. In mehreren Fällen entstand erheblicher Sachschaden.

Da die Polizei gemäss Prognosen auch in den kommenden Tagen winterliche Strassenverhältnisse und sehr tiefe Temperaturen erwartet, empfiehlt sie den Automobilisten, die Fahrweise stets den Wetterbedingungen anzupassen oder allenfalls die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Und: auch wenn es dafür in der Schweiz keine gesetzliche Vorschrift gibt, sollten Winterreifen montiert werden.

### Vorsicht im Umgang mit Kerzen

Polizei BL. Nachdem in den letzten Jahren in der Schweiz wegen Bränden von dünnen Adventskränzen und Weihnachtsbäumen immer wieder Menschen verletzt wurden und zudem enormer Sachschaden entstand, ruft die Polizei Basel-Landschaft einmal mehr zu besonderer Vorsicht auf. Gerade nach den Feiertagen ist Sorgfalt geboten, auch im Umgang mit elektrischer Beleuchtung.

Von brennenden Kerzen geht immer eine gewisse Brandgefahr aus. Sie können umstürzen oder so weit abbrennen, dass sich die Unterlage oder umliegende brennbare Materialien entzünden. Zündhölzer gehören nicht in Kinderhände; Kinder sollten sich wenn immer möglich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe von brennenden Kerzen aufhalten. Im Weiteren sollte stets ein Löschmittel bereit gestellt sein (Feuerlöscher, Löschdecke, Wassereimer).

Die Polizei ruft in Erinnerung, dass im Falle eines Brandes so rasch wie möglich die Feuerwehr via Notrufnummer 112 zu rufen ist. Sollte es zu einem Brand kommen, sind folgende Verhaltensmassnahmen zu beachten: Sich aus der Gefahrenzone begeben / Türen schliessen / Feuerwehr alarmieren. Von eigenen Löschversuchen wird wegen Selbstgefährdung abgeraten.



Ab sofort werden die Blaggedden jeden Mittwochabend bis zum Fasnachtsumzug am 5. März im VVP-Büro im Schloss von 18.30 bis 19.30 Uhr verkauft.



**Einsätze als Securitas** an der Messe  
**BASELWORLD (20.-30. März) 2017.**

Anmeldung zur Informationsveranstaltung:  
**+41 61 319 27 57**

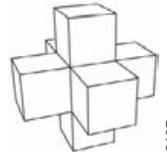
Securitas AG  
Regionaldirektion Basel  
[www.securijob.ch](http://www.securijob.ch)

 **SECURITAS**

**FDP**  
Die Liberalen

FDP.Die Liberalen  
Pratteln

Wir wünschen allen  
**ein gutes  
neues Jahr**



[www.fdp-pratteln.ch](http://www.fdp-pratteln.ch)

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heintzroeschag.ch](http://www.heintzroeschag.ch)

**Restaurant Klemme**  
Hauptstrasse 21, 4133 Pratteln  
Telefon 061 823 86 86  
Natel 076 433 87 08

**Schweizerische und  
bosnische Küche**  
**Steak-/Grill-Haus**

**Farb-**  
inserate  
haben  
eine  
grosse  
Wirkung

**Hilfe!**  
Ich bin Leiter einer Internationalen  
Firma und schaffe es nicht mehr  
alleine, unsere mehr als 3000 Kunden  
zu besuchen. Deshalb brauche ich  
**2 Mitarbeiter**  
im Aussendienst

mit Führerschein und Pkw, die bereit  
sind, mir zu helfen.

**Das bieten wir:**

- Professionelle Einarbeitung
- Training on the Job
- Festanstellung mit 13. Monatsgehalt
- leistungsbezogene Entlohnung

Pieroth Romanet SA,  
Herr Mileto  
Tel. 061 815 91 64  
[info@pieroth-romanet.ch](mailto:info@pieroth-romanet.ch)  
[www.wiv-ag.com](http://www.wiv-ag.com)  
[www.wiv-ag.com](http://www.wiv-ag.com)

  
**SÄGESSER**  
herzlich - freundlich - unkompliziert

**Herzliche Einladung zum  
Sägesser Reiseabend**



Am Mittwoch 11. und  
Donnerstag 12. Januar 2017  
in der Turnhalle Wintersingen  
(Dorfmatthstrasse 174)  
Beginn um 19.30 Uhr

Wir stellen Ihnen unseren neuen Katalog  
«Erlebnisreisen 2017» vor, laden Sie zu  
einem Apéro ein und freuen uns, Sie in  
Wintersingen begrüßen zu dürfen.

Ihr Sägesser Reiseteam

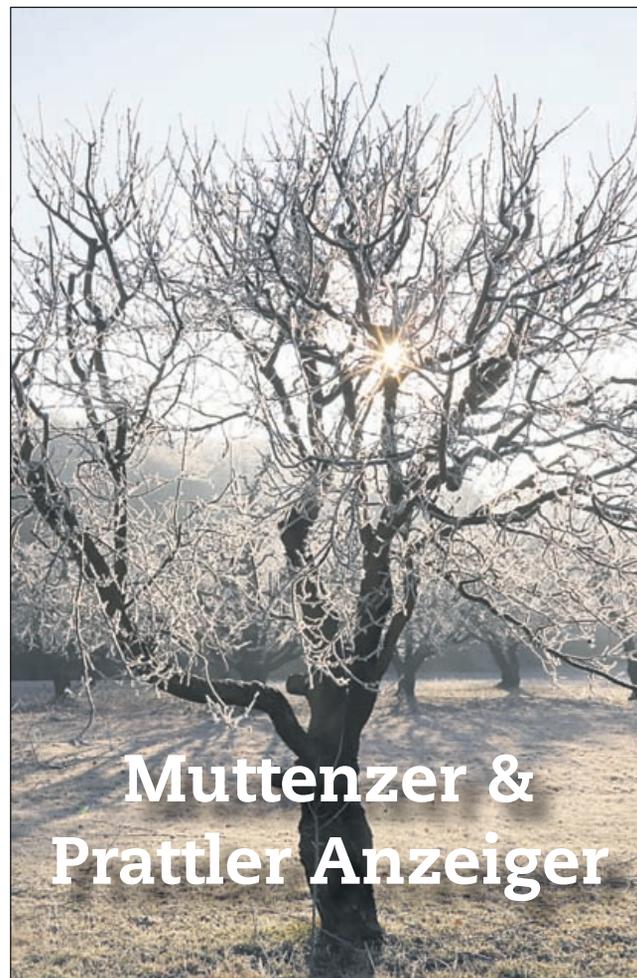
Möchten Sie abgeholt werden, dann  
rufen Sie uns einfach an.

Profitieren Sie vom Frühbucherrabatt &  
Bonuspunkten auf folgenden Reisen:

1.-8.4. **Amalfiküste mit Capri**  
29.5.-8.6. **Portugal mit Algarve** (Flug)  
9.-16.6. **Schiffahrt Douro** (Flug)  
16.-24.6. **Galicien -Santiago de C.** (Flug)  
25.6.-9.7. **Island Rundreise** (Flug)

*Das Sägesser-Reiseteam wünscht Ihnen  
alles Gute fürs 2017 und bedankt sich  
herzlich für Ihre Treue!*

**Sägesser Reisen Wintersingen**  
[www.saegesser-reisen.ch](http://www.saegesser-reisen.ch)  
**Tel. 061 975 80 90**



**Muttener &  
Prattler Anzeiger**

**SENNIMMOBILIEN**

**Neubau!**

In **Pratteln**, Münchackerstrasse 24,  
vermieten wir per sofort oder nach  
Vereinbarung in kleinem MFH  
(Minergiestandard P) eine moderne

**4.5-Z'Maisonettewohnung**  
ca. 145 m<sup>2</sup> / 1.OG/DG

- Einbauküche mit GWM + GK
- Bad/WC
- Dusche/WC
- eigener WM/Tumbler
- Wintergarten ca. 10 m<sup>2</sup>
- grosse Terrasse ca. 21 m<sup>2</sup>
- Keller

Die Wohnung ist auch zu  
5-Zimmer ausbaubar.

**Mietzins CHF 2810.- inkl. NK**  
Aussenabstellplatz CHF 50.-

**SENNIMMOBILIEN-OBERWIL**  
TELEFON 061 402 00 70  
[www.sennimmobilien.ch](http://www.sennimmobilien.ch)

Museum

# Den öffentlichen Raum in vielen Facetten erleben

Mit einem ersten Neujahr-Apéro ist im Museum im Bürgerhaus am Sonntag eine Doppel-Ausstellung eröffnet worden.

Von Verena Fiva

Am Sonntagnachmittag hiess es im Museum im Bürgerhaus gleich mehrmals anstossen: Auf's neue Jahr, auf die neue Ausstellung von Kultur Pratteln «Leben im öffentlichen Raum – unterwegs in Pratteln» und auf den 100. Geburtstag des Verschönerungsvereins Pratteln (VVP). Der Verein gab mit seiner Anfrage für eine Ausstellung seines Jubiläumsprojekts «Pratteln erleben» die Initialzündung zur gelungenen, informativen Doppelausstellung im Dorfmuseum. Bis es aber fürs Prosit so weit war, mussten sich die «überraschend zahlreichen Besucher an einem Neujahrstag» – so Museumsleiterin Christine Ramseier – etwas gedulden, standen doch einige Ansprachen auf dem Programm.

Mit vielen Fotos und Informationen auf Dokumenten, Flyern und Tablets hatte Ramseier die Ausstellung konzipiert und mit mehreren Beteiligten, von der Bauverwaltung, von der Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur sowie mit Sandra Meier, Leiterin Kommunikation, und dem Museum-Team zusammengestellt. Ganz im Sinne der Ausstellungsmacher seien am öffentliche Raum alle beteiligt, sagte die Museumsleiterin in ihrer Eröffnungsansprache.

«Der öffentliche Raum, sei es auf Plätzen, in Strassen, Restaurants, Parks und in der Landschaft, trägt



Die Jubiläumskarte des VVP «Pratteln erleben» ist die Attraktion der neuen Ausstellung und interessiert nicht nur die ehemaligen Preesis René Eichenberger (VVPA, links) und Beat Stingelin (Gemeinde).



Geschaffen hat die Jubiläumskarte der Illustrator Domo Löw. Initianten des Projekts Wimmelkarte mit Schnitzeljagd sind Markus Ramseier, Anita Fiechter-Hintermann und VVP-Präsident Gilbert Schädeli (von links).

viel zur Lebensqualität der Bewohner und ihrer Identifikation mit dem Ort bei.» Dabei gebe es immer wieder Knackpunkte zu lösen, so Ramseier, wie etwa das Beispiel Längi mit Fremdheit, Isolation und Vandalismus doch noch in bester

Erinnerung sei, nun aber dank der Quartierentwicklung mit Spiel- und Sportplätzen und Treffpunkten viel Positives erreicht werden konnte.

Gemeinderat Roger Schneider, zuständig für Bildung, Jugend,

Sport und Kultur, betonte die Wichtigkeit von offenen Freiräumen für den Zusammenhalt im Dorf. «Unsere Aufgabe ist es, für ein hochwertiges, gepflegtes, sicheres Wohnumfeld zu sorgen.» Der ganze Gemeinderat, so Schneider, wünsche sich eine Entwicklung des öffentlichen Raumes, der allen zugute komme. Dabei habe der Verkehrs- und Verschönerungsverein Pratteln-Augst (VVPA) während 99 Jahren und der VVP nun im 100. Jubiläumsjahr als «äusserst initiativer Player» tatkräftig mitgeholfen.

## Attraktive Ausblicke

Das Stichwort für den zweiten Akteur der Ausstellung war gegeben, René Eichenberger, langjähriger VVPA-Präsident, liess mit vielen Eckdaten zu Anlässen, Erlebnissen, Projekten und Arbeitseinsätzen die Vereinsgeschichte Revue passieren. Er verwies am Schluss auf die 100. GV des Vereins am 20. Mai im Kuspo, wo eine Zusammenfassung der Geschichte in schriftlicher Form vorliegen wird.

Eher in die Zukunft schauend, hob der aktuelle VVP-Präsident Gilbert Schädeli die Weiterentwicklung von Projekten und neuen Ideen auch für ein jüngeres Publikum hervor. Einiges, wie die Jubiläumskarte und der Waldrastplatz, ist den PA-Lesern in Ansätzen schon bekannt. «Was kann man in Pratteln erleben» heisst sein Motto wie Pläne mit der neuen Webseite, mit der Benutzung des Handys bei der Ende Januar startenden Schnitzeljagd und auch die Objekte in der noch bis 4. Juni dauernden Ausstellung «Pratteln erleben im Jahr 2017» bereits jetzt zeigen.

[www.kulturpratteln.ch](http://www.kulturpratteln.ch)  
[www.vv-pratteln.ch](http://www.vv-pratteln.ch)



Impressionen der Ausstellung mit vielen Bildern vom «Leben im öffentlichen Raum» und einer Ecke fürs Bauen von Traumpärken, Traumhäusern und Brücken mit Legos – eher für die jüngeren Besucher – und Kapla-Holzbausteinen – eher für die älteren Besucher.

Fotos Verena Fiva

## Top 5 Belletristik

1. **Elena Ferrante**  
[1] Meine geniale Freundin  
Roman | Suhrkamp Verlag

2. **Christoph Ransmayr**  
[2] Cox oder  
Der Lauf der Zeit  
Roman | S. Fischer Verlag

3. **Bob Dylan**  
[3] Lyrics  
Liedtexte | Reclam Verlag

4. **Alain de Botton**  
[-] Der Lauf  
der Liebe  
Roman | S. Fischer Verlag



5. **Alex Capus**  
[-] Das Leben ist gut  
Roman | Hanser Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **C. Wenker, S. Hoby, T. Dietrich, T. Weber**  
[-] Das Okapi hat Husten.  
Geschichten aus dem Alltag  
eines Zootierarztes  
Tiere | Christoph Merian Verlag

2. **Basel geht aus! 2017**  
[1] 111 Restaurants neu getestet  
Restaurantführer | Gourmedia AG

3. **Carolin Emcke**  
[-] Gegen den Hass  
Politik | S. Fischer Verlag

4. **Daniele Ganser**  
[5] Illegale Kriege.  
Wie die NATO-Länder die UNO  
sabotieren  
Politik | Orell Füssli Verlag



5. **Helmut Hubacher**  
[2] Das habe ich gerne gemacht  
Politik Schweiz | Zytglogge Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Jonas Kaufmann**  
[1] Dolce Vita –  
Lieder aus Italien  
Klassik | Sony

2. **Maurice Steger**  
[2] Souvenirs d'Italie –  
Concerti, Sonate  
e Cantate per flauto  
Klassik | Harmonia Mundi

3. **Keith Jarrett**  
[3] A Multitude of Angels  
Jazz | ECM

4. **Rolling Stones**  
[4] Blue & Lonsome  
Pop | Universal



5. **Leonard Cohen**  
[5] You Want It Darker  
Pop | Sony

## Top 5 DVD

1. **Frühstück bei Monsieur Henri**  
[-] Claude Brasseur,  
Noémie Schmidt  
Spielfilm | Praesens Film

2. **Toni Erdmann**  
[-] Peter Simonischek,  
Sandra Hüller  
Spielfilm | Impuls

3. **Tomorrow – Die Welt ist voller Lösungen**  
[-] Mélanie Laurent, Cyril Dion  
Dokumentarfilm | Impuls

4. **Gluebälisation**  
[4] Fünf Basler Musiker  
wollen die Welt begeistern  
Musikfilm | The Glue,  
Alexander Baumgartner

5. **Schellen-Ursli**  
[-] Jonas Hartmann,  
Leonardo Nigro,  
Tonia Maria Zindel  
Spielfilm | Frenetic Films



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel



## Jörg Abderhalden Winkelried im Sägemehl

**reinhardt**  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Drei Königstitel an den Eidgenössischen Schwing- und Älplerfesten von Bern (1998), Luzern (2004) und Aarau (2007), Siege am Unspunnenfest (1999) und Kilchberger Schwinget (2002) – Jörg Abderhalden ist einer der herausragenden Schwinger der Schweizer Sportgeschichte. Doch der Toggenburger ist mehr als «nur» ein grossartiger Athlet im Sägemehl. Als «Schweizer des Jahres 2007» tritt er als Botschafter für seine Sportart und seinen Heimatkanton auf.

Ob als Vater von drei Kindern, Unternehmer, Referent oder OK-Präsident des Nordostschweizer Schwingfests von Wattwil (25./26. Juni 2016): Jörg Abderhaldens Agenda bleibt gefüllt. Wo er auch hinkommt, die Leute kennen seinen Namen und seine Erfolge. Aber weshalb sind seine Sympathiewerte nach dem Rücktritt gestiegen?

Wer verbirgt sich hinter der kräftigen Gestalt? Was treibt ihn an? Woher kommt die Konsequenz, mit der er seine Ideen vertritt? Wo sucht er seine Motivation? Wieso schwingt er in den USA? Wird er in die Politik einsteigen?

Urs Huwyler  
**Jörg Abderhalden**  
Winkelried im Sägemehl  
208 Seiten | Hardcover  
CHF 34.80 | EUR 34.80  
ISBN 978-3-7245-2111-2

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Singkreis

# Jubiläum für Martin Mattmüller

Der Singkreis bereichert einige Gottesdienste im Jahr mit seinen Liedern.

Seit Januar 1997 dirigiert Martin Mattmüller den Singkreis unserer Kirchgemeinde. Die Kirchenpflege gratuliert Martin Mattmüller ganz herzlich zu diesem 20-Jahr-Jubiläum und dankt ihm für seine langjährige, gute Zusammenarbeit. Einige Gottesdienste im Jahr werden mit den Liedern des Singkreises bereichert.

Mit grosser Sorgfalt wählt Martin Mattmüller diese Lieder jeweils



Martin Mattmüller leitet seit 20 Jahren den Singkreis. Foto zVg

so aus, dass sich Lieder und Predigt ergänzen. Dadurch entsteht eine Einheit. Eine Besonderheit vom Singkreis ist, dass immer in Kreisform geprobt wird. Für Martin Mattmüller ist das Aufeinanderhören sehr wichtig.

Die Proben finden jeweils donnerstags, 20.15 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir wünschen Martin Mattmüller und dem Singkreis auch weiterhin gutes Gelingen!

Christina Stingelin,  
Präsidentin der Kirchenpflege

## Reformierte Kirche

## Stimme für Frieden

Zusammen singen, klingen, tönen. Singend zu sich kommen, über sich hinauswachsen, am Frieden der Welt mitbauen als singendes Gebet. Die Schwingungen des Friedens erahnen – mit Stimm- und Atempädagogin Nora Simdorn und Pfarrerin Clara Moser.

Am Mittwoch, 18. und 25. Januar, jeweils um 19 Uhr, in der reformierten Dorfkirche. Anmeldung erwünscht per Mail an clara.moser@ref-pratteln-augst.ch Kollekte für die Unkosten. Clara Moser

[www.ref-pratteln-augst.ch](http://www.ref-pratteln-augst.ch)  
[www.rkk-pratteln-augst.ch](http://www.rkk-pratteln-augst.ch)

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 6. Januar**, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Elias Jenni ref.  
10.30 h: Ökum. Gottesdienst, APH Madle, Pfarrer Elias Jenni ref.  
17–19.30 h: Ökum. Sternsingen, Treffpunkt: Pfarreisaal, kath. Kirche.  
**Sa, 7. Januar**, 15–17.30 h: Ökum. Sternsingen, Treffpunkt: Pfarreisaal, kath. Kirche.  
**Di, 10. Januar**, 14.30 h: Ökumenischer Dienstagstreff, Oase, kath. Kirche.  
**Fr, 13. Januar**, 9.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin ref.  
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin ref.  
**Jeden Mo:** 19 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Min., Konfsaal neben der ref. Kirche.  
**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus.  
20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.  
**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.  
17.30–19 h: Ökumenischer Rägeborgechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.  
**Jeden Fr\*:** 09.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase,  
12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)  
**Sa, 7. Januar**, 17 h: Frauengottesdienst, Kirche.

18 h: Kommunionfeier, Romana Augst.  
**So, 8. Januar**, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.  
11.15 h: Santa Messa, Kirche.  
**Di, 10. Januar**, 14.30 h: Ökumenischer Di-Treff, Oase.  
**Mi, 11. Januar**, 9 h: Kommunionfeier, Romana.  
17.30 h: Rosenkranz, Kirche.  
18.30 h: Preghiera, Kirche  
**Do, 12. Januar**, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.  
9.30 h: Café Deutsch, Regenbogen.  
13.30 h: Wanderung kath. Frauenverein, Bahnhof Pratteln.  
14 h: Rosenkranz, Romana

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)  
**So, 8. Januar**, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst – Anlobung Kirchenpflege, Pfarrer Elias Jenni,  
*Kollekte:* Heks, anschliessend Apéro.  
**Mi, 11. Januar**, 19.30 h: Lesekreis, Pfarrerin Clara Moser, Hauptstr. 60.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)  
**Fr–So, 6.–8. Januar**, Leitungs-Team-Wochenende.  
**So, 8. Januar**, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Eberhard Wallmeroth, Kinderprogramm.  
**Do, 12. Januar**, Hauskreis.

\*ausser während der Schulferien

## Katholische Kirche

## Spirituelle Schätze im Chor der Kirche

k.k. Die erste besinnliche Stunde im neuen Jahr findet morgen Samstag, 7. Januar, um 17 Uhr, wie immer im Chor der Kirche statt. Ursula Imhof hat eine Klangschaalenmeditation zum Thema «Altes ziehen lassen» vorbereitet. Was kann es besseres geben, als das alte ziehen zu lassen, um das neue Jahr zu beginnen.

## Discoabend im Pfarreisaal

Herzliche Einladung für Menschen mit und ohne Behinderung zum lustigen Beisammensein bei Musik, Tanz und Karaoke! Mit Bar (alkoholfrei) und Buffet für den kleinen Hunger und Durst.

Wir, die Vorfirmantinnen der Pfarrei St. Anton, freuen uns, mit euch am Freitagabend, 20. Januar, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche das Tanzbein zu schwingen!

Julia Kicey, Projektbegleitung

## KG-Versammlung mit Projektierungskredit

Achtung vormerken – am Sonntag, 5. Februar, ist im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 10.15 Uhr) die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung.

Die Tagesordnungspunkte der Versammlung lauten:

- Abstimmung Projektierungskredit
- Nachwahlen zur Synode.

Kirchgemeinderat

## Herrliche Wintertage



Ein Flaum Raureif am vergangenen Sonntag auf schattigen Plätzen und Dächern. Vorbote des Schnees, der bald fallen soll? Foto vf

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttentz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln  
Tel. 061 922 20 00

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# Das Jahr in Bildern: Die Monate Januar bis März ...



Zeitgleich mit den ersten Fasnachtsblaggedden von Künstler Victor Furler auf Revers von Wintermänteln tauchten die Plakate für die Gemeindewahlen Ende Februar auf. Als Dreikönige oder bodenständig mit einem Rapid schlängelten sich die ersten Kandidaten «uf der Gass». Fotos PA-Archiv

Mitte Februar gaben die aktiven Fasnächtler alles, die Wetterkapriolen in Schach zu halten und so den jüngeren und älteren Besuchern draussen und drinnen tolle Erlebnisse zu bieten. Foto Markus Portmann



Fleissig wird in Begegnungszentren (Foto Bienehüsli) und Kitas für Ostern gebastelt. Foto zVg FBZ



Der am 28. Februar neu gewählte Prattler Gemeinderat präsentiert das ganze Parteienspektrum: (v.l.) Emanuel Trueb, Rolf Wehrli, Roger Schneider, Christine Gogel, Stefan Löw, Stephan Burgunder und Urs Hess. Foto PA-Archiv



An der Waldputzete der Bürgergemeinde wurde Platz für neue Eichen geschaffen. Foto zVg BG

## Was sonst geschah

**Januar:** Mit einem feuchtfröhlichen Prosit Neujahr unter farbigen Regenschirmen feierte Pratteln unter der Regie des VVPA (heute VPA) auf dem Schmittplatz den Start ins 2016. – In den Knochen steckte Anfang Januar noch allen die Bombendrohung im Grüssen kurz vor Silvester,

welche zum Glück ohne Folgen blieb. – «The Cobra» eröffnet sein «Arnold Boxfit»-Studio an der Hertnerstrasse und Carton du Coeur «s Atelier» an der Mutterzerstrasse mit Brockenstube und Restaurant – ein Projekt für Arbeitsintegration.

**Februar:** Das 500. Kind ist am 11. Februar im Geburtshaus Tagmond geboren. – Bei den Einwohnerrats-

wahlen überholt die SVP die SP als stärkste Partei, grosse Verliererin ist die CVP. – Blutaufrischung im Bürgerrat, die drei neuen jungen Räte heissen Sven Bill, Rolf Schäublin und Chantal Jenny-Weisskopf, welche im Juni in stiller Wahl zur Präsidentin gewählt wird.

**März:** Die FDP gibt die Kandidatur von Stephan Burgunder zum neuen Prattler Gemeindepräsidenten

bekannt – er bleibt der einzige und erhält das Amt ebenfalls in stiller Wahl. – Spannendes Basketball-Derby und Mini-Turnier im Kuspo. – Drei Prattler organisieren mit ihrer Just-Football-Academy ein Training für Flüchtlinge in der Lachmatt. – Der FC Pratteln startet mit Urgestein Jerun Isenschmid als neuem Trainer in die Rückrunde.

## ... und die Monate April bis Juni



Die spektakulären, wiederholten Hochwasser von Pfingsten bis Ende Mai sorgten für viel strenge Arbeit von Feuerwehr- und Zivilschutz-Mitgliedern sowie natürlich auch von vielen betroffenen Anwohnern und Flurbesitzern.

Foto zVg Feuerwehr Pratteln



Während die designierte BG-Präsidentin Chantal Jenny-Weisskopf noch Essensgutscheine verteilt, hobeln die Basketballer schon eifrig Käse fürs Banntagsfest.



Arnold Gjergaj (Mitte) lässt sich nach dem K.o. in London von Fredi (Peter Lüdin, l.) und Fritz (H. Dill) nach Larifari-Manier im Kuspo etwas aufmuntern.



Der neue Prattler Stern geht an die Fasnachtsclique Saggladärne. Die Preisverleihung Anfang Juni im Kuspo ist einer der letzten öffentlichen Anlässe für die beiden zurückgetretenen Präsidenten Beat Stingelin (Gemeinde) und Elsbeth Bielser (Bürgergemeinde). Fotos PA-Archiv



Ein Bluesbueb fällt am FDP-Fest besonders auf, der neue Gemeindepräsident Stephan Burgunder.



Rund um den Talschopf feiert die Gemeinde mit Naturfreunden und -schützern das erste Festival der Natur. Ein Programmpunkt, der sticht und begeistert, die Bienenzüchter beim alten Eisenbahnwagen.



Das neue Prattler Seniorentheater Art Rose feiert mit dem Stück «Villa Harmonie» grosse Erfolge.

### Was sonst geschah

**April:** Spass und Geselligkeit ist am Eierleset, organisiert von den ASlern, am ersten Wochenende Trumpf. – Umso ernster gehen die Abstimmungskämpfe zu Ende: Ein deutliches Ja gibts für eine neue behindertengerechte Fröschi-Unterführung, ein Nein für eine neue Gemeindeverwaltung an der Bahn-

hofstrasse. – Der Talhof feiert mit vielen glücklichen Kühen einen Tag der offenen Tür. – Mit einem Konzert in Pratteln eröffnet der Cantabile Chor sein Jahresprojekt: «1791–Mozarts letztes Jahr». – Das Ende für den zweiten Prattler Gewerbeverein ist Tatsache. – Zoe Dannacher ist Baslerbieter Meisterin im Kunstturnen. – Der Senevita Sonnenpark wird feierlich eröffnet.

**Mai:** Romana Bruderlin verpasst EM-Medaille im Karate mit einem 7. Platz nur knapp. – Wetterglück am Hülftenschanz-Schwingfest mit vielen Besuchern, aber ohne Prattler Sieger. – Tolle Austrinkete in der «Weiere», mit einem «AHV-Stübli» will Uschi weitermachen.

**Juni:** Ein grosses Fest im Robi Lo-hag, der damit sein 35-Jahr-Jubiläum feiert. – Für eine grosse Reise sammelt

die JMP mit einem feinen Konzertbrunchauf dem Mayenfels. – Die erste «Serenade» der Trachten-gruppe holte trotz grosser Veranstaltungskonkurrenz viele Besucher in die Alte Dorfturnhalle. – Prattler Leichtathleten holen Gold am Schulsporttag. – Auf dem gelben Platz im Gehrenacker wird gemeinsam Euro 2016 geschaut – bei Regenwetter unterm Zelt-dach.

## Leserbrief

Zur Weihnachtsfeier  
im Längi-Schulhaus

Seit Anfang November war ich im Kindergarten Längi 4 als Stellvertretung für eine erkrankte Lehrperson tätig. Am Freitag vor den Ferien fand eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit allen Schülern vom Kindergarten bis 6. Primar statt. 25 Jahre habe ich früher im Dorf als Kindergärtnerin gearbeitet und schon manche Weihnachtsfeier erlebt oder selbst gestaltet. Diese Feier in der Längi jedoch war etwas vom Schönsten und Berührendsten, was ich je erlebt habe. Sie verdient eine Würdigung auch bezüglich des unermüdbaren, jahrelangen Einsatzes aller Lehrpersonen in diesem besonderen Quartier, wo Ethnien aus aller Welt aufeinander treffen und Integration leben.

Jede Klasse hat Wochen vor der Weihnachtsfeier die gemeinsamen Lieder geübt. Immer zwei Klassen, die ein Team bildeten, haben zusätzlich noch je ein spezielles Weihnachtslied eingeübt, koordiniert von der Musikschullehrerin.

Ganz still und andächtig, Hand in Hand, sind die Schüler am Freitagmorgen in die mit Kerzen, Sternen und Lichterketten geschmückten Turnhalle eingelaufen. Die sechs Klassen-Teams gruppierten sich als Kreise um jeweils einen feierlich geschmückten Reif. Als Einstieg spielte eine Musikgruppe aus der sechsten Klasse ein dreistimmiges Mozart-Menuett auf den Xylophonen. Danach sangen alle das Lied «Was isch das für e Nacht». Jede Gruppe sang daraufhin ihr speziell eingeübtes Lied, teilweise begleitet von Klavier, Geige oder Gitarre, gespielt von Schülerinnen und Schülern.

Zum Abschluss erhoben sich alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte nochmals und sangen das Lied «Kinder, Kinder tanzt und singt». Ich schaute in die freudigen Gesichter und war tief berührt, mir liefen die Tränen herunter und ich hatte Gänsehaut. Zu den Klavierklängen eines Bach-Stückes lief jede Gruppe andächtig hinaus aus dieser Weihnachtsmärchen-Welt, ganz verzaubert und andächtig.

Das war die perfekte Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Vielen herzlichen Dank dem Längi-Team für dieses Erlebnis, das ich nie mehr vergessen werde.

Andrea Wirz, Liestal

Der direkte Draht zur Redaktion:

redaktion@prattleranzeiger.ch

## Flötenmusik zum Christbaumverkauf



Der Weihnachtsbaumverkauf der Bürgergemeinde wurde musikalisch von einem Querflötenensemble der Kreismusikschule begleitet. Am Samstag vor Weihnachten umrahmten die Schülerinnen (von links) Catiana Weiss, Salome Müller, Lucy Weber, Anja Schmidlin, Nadine Mory und Lotte Wenger auf dem Schmittiplatz die traditionelle Veranstaltung. «Die Mädchen engagierten sich mit viel Freude», schreibt KMS-Lehrerin Katharina Enders dem Prattler Anzeiger, «zudem motiviert so eine Gelegenheit die Schülerinnen bestimmt für weitere Auftritte.»

Foto zVg Verena Mory-Graber

## Mitteilung

Neue Abluftanlage der  
ARA Rhein in Betrieb

PA. Mit der Zuschaltung von mittelstark belasteter Abluft aus der biologischen Stufe hat die neue Abluftreinigungsanlage der ARA Rhein am 21. Dezember ihren Betrieb aufgenommen. Bis Ende des 1. Quartals werden sukzessive alle geplanten Ablüfte über diese Anlage geführt. Die Abluftanlage ist ein wichtiger Teil des Sanierungs- und Erweiterungsplans, teilte die ARA Rhein kurz vor Weihnachten mit. Sie kostet 17 Millionen Schweizer Franken und soll in Zukunft Geruchsbelästigungen verhindern.

Seit 1975 reinigt die ARA Rhein zuverlässig die Abwässer der Indus-

trie im Raum Schweizerhalle/Pratteln sowie kommunale Abwässer von sechs Baselbieter Gemeinden. Im Sommer und Herbst 2014 belästigte ein äusserst unangenehmer Faulgestank die Nachbarschaft, was verständlicherweise zu viel Unmut führte. Überbrückende Sofortmassnahmen ermöglichten in der Folge, die Geruchsbelästigungen einzuschränken. Dies gab den Verantwortlichen der ARA Rhein die notwendige Zeit, um eine zukunftsgerichtete, nachhaltige Lösung der Abluftbehandlung zu evaluieren, zu planen und umzusetzen.

Im Juni 2016 startete der Bau der neuen Anlage zur thermischen Behandlung der belasteten Abluft. Diese funktioniert nach dem Prin-

zip der regenerativen thermischen Oxidation (RTO), wobei die Abluft zu Wärmespeichern gelangt und dort auf rund 800 Grad Celsius erhitzt wird. Bei dieser Temperatur werden sämtliche organischen Bestandteile verbrannt. Die Abwärme der RTO-Anlage, die nach modernster Technologie gebaut wurde, wird zu 90 Prozent zurückgewonnen.

## Überbrückende Massnahmen

Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten hat die ARA Rhein vor drei Wochen die neue Abluftreinigungsanlage in Betrieb genommen. Im Moment wird die mittelstark belastete Abluft aus der biologischen Stufe über die Anlage geführt. Die Umverteilung und Zuschaltung der übrigen Abluftströme erfolgt in den kommenden Monaten und wird Ende März 2017 abgeschlossen sein. Bis der Betrieb der RTO-Anlage stabilisiert ist, hält die ARA Rhein die überbrückenden Sofortmassnahmen aufrecht. Die bisherigen Öfen und der Biofilter werden weiterhin zur Reinigung bestimmter Abluftströme eingesetzt.

«Mit der Inbetriebnahme der RTO-Anlage haben wir einen Meilenstein unseres Sanierungs- und Erweiterungsplans erreicht. Die Anlage soll dafür sorgen, dass wir unsere Nachbarschaft in Zukunft nicht mehr mit schlechten Gerüchen belästigen», sagt Peter Müller, Geschäftsführer der ARA Rhein.



Die ARA-Rhein mit neuer RTO-Anlage kurz vor der Ende der Bauarbeiten (grauer Kasten mit hellblauem Wäscher und Kamin, dazu gehören auch die schwarzen Abluftleitungen auf der Rohrbrücke vorne). Foto zVg

Hallenfussball Junioren C/D/E/F

# Mit dem «Favoris Youth Cup» ins neue Fussballjahr

An diesem Wochenende jagt der regionale Nachwuchs im Kuspo wieder dem runden Leder hinterher.

Von Harry Dill\*

Der 5. Aquabasilea-Cup, der Anfang Dezember letzten Jahres im Kuspo stattfand, war schlichtweg phänomenal und begeisterte das zahlreich erschienene Publikum. Das Erscheinen des Niggi-Näggi bei der G-Junioren-Preisverteilung sorgte zudem bei den kleinsten Junioren für grosse Freude und zahlreiche «Aahs» und «Oohs».

## 367 Teams

Der Fussballnachwuchs der Region Nordwestschweiz startet auch ins neue Jahr im Kuspo. In Pratteln steigt an diesem Wochenende nämlich das «Favoris Youth Cup»-Hallenturnier – und dieser Anlass kann sich sehen lassen. Sage und schreibe 367 Teams, von den Junioren G (Piccolo) bis zu den C- und B-Juniorinnen, beteiligen sich am diesjährigen Hallenturnier des Fussballverbands Nordwestschweiz, welches in acht verschiedenen Hallen in der Region stattfindet und sich schweizweit als das grösste Junioren-Hallenturnier präsentiert.



Siege und Medaillen: Der Nachwuchs des FC Pratteln strebt auch am diesjährigen «Favoris Youth Cup» nach hohen Zielen. Foto zVg FC Pratteln

Los geht es mit den Vorrundenspielen. Morgen Samstag, 7. Januar, stehen ab 9 Uhr die Gruppenspiele der Stärkekassen F2, E1/E2 und den C1 auf dem Programm und dauern bis etwa 18 Uhr. In allen vier Kategorien sind Teams des FC Pratteln vertreten. Am Sonntag, 8. Januar, finden ab 9 Uhr dann weitere Gruppenspiele der D1/2-, E2- (mit je einem Prattler Team) und C2-Junioren statt, diese dauern ebenfalls bis rund 18 Uhr.

## Prattler mit Ambitionen

Für Spannung ist also gesorgt, denn jedes Team möchte sich für die Finalspiele qualifizieren, welche

dann eine Woche später in Reinach (C1, Juniorinnen), Lausen (C2, G), Basel (D1/D2), Laufenburg (E1/E2) und Rheinfelden (F1/F2) ausgetragen werden. Der FC Pratteln ist mit zehn Teams und mit der Zielsetzung dabei, dass sich die eine oder andere gelbschwarze Mannschaft für die Finalrunde qualifiziert.

Begeisterung, Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und Fairness werden bei den Juniorenfussballerinnen und Fussballern der Region Nordwestschweiz grossgeschrieben. Machen Sie sich selbst ein Bild davon. Ein Abstecher ins Kuspo lohnt sich allemal, denn die einmalige Stimmung auf den vollen Zu-

schauerrängen, die tollen Juniorenspiele sowie die gut geführte Festwirtschaft unter der Leitung von Amedeo Armida werden sicherlich allen Besucherinnen und Besuchern in guter Erinnerung bleiben.

Der «Favoris Youth Cup» ist übrigens nicht das letzte Hallenturnier, das in diesem Winter im Kuspo ausgetragen wird. Am Wochenende vom 4. und 5. Februar stehen nämlich noch zwei Kategorien – Junioren D und F – des 5. Aquabasilea-Cups auf dem Programm. Organisator ist die Juniorenkommission des FC Pratteln.

\*für den FC Pratteln

## «Favoris Youth Cup» im Kuspo.

### Samstag, 7. Januar

- ab 9 Uhr: Junioren F2 (Pratteln b, Old Boys Mädchen, Münchenstein b, Breitenbach a, Boca Bretzwil)
- ab 11.45 Uhr: Junioren C1 (Pratteln, Old Boys, MuttENZ b, Oberdorf, Sissach)
- ab 13.35 Uhr: Junioren E1 (Pratteln a, Old Boys gelb, Gelterkinden, Bubendorf a, Rossoneri a)
- ab 15.25 Uhr: Junioren E2 (Pratteln b, Nordstern Basel c, Amicitia Riehen b, Allschwil b, Birsfelden c, Virtus Liestal)

### Sonntag, 8. Januar

- ab 9 Uhr: Junioren D1 (Pratteln a, MuttENZ a, Binningen a, Gelterkinden a, FC Basel, Liestal a)
- ab 11.45 Uhr: Junioren E2 (Pratteln c, MuttENZ e, Nordstern Basel g, Black Stars b, Basel Nord b)
- ab 13.35 Uhr: Junioren D2 (Pratteln b, MuttENZ b, Amicitia Riehen b, Steinen Basel b, Türküçü Basel, Dornach b)
- ab 16.20 Uhr: Junioren C2 (Lausen b, MuttENZ d, Zeiningen c, Steinen Basel b, Kaiseraugst)

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

# Wir helfen Ihnen, gute Vorsätze erfolgreich umzusetzen



Haben Sie Ihre Vorsätze fürs neue Jahr bereits gefasst?

Ob gesünder essen, weniger Stress oder ein Rauchstopp – wir begleiten und unterstützen Sie von Anfang an und während des ganzen Jahres in Ihrem Vorhaben, damit

Ihre vorgenommenen Vorsätze erfolgreich umgesetzt werden! Möchten Sie im neuen Jahr Ihre Ernährung umstellen und damit Ihr Gewicht reduzieren? Oder möchten Sie nach den zahlreichen üppigen Weihnachtsmenüs und süssen Leckereien Ihrem Körper einfach mal was Gutes tun?

Starten Sie das neue Jahr doch mit einer Entschlackungs- und Entgiftungskur. Entlasten Sie Ihren Körper mit den elf naturbelassenen Frucht- und Gemüsesäften der Biotta-Wellness-Woche, sodass Sie eine neue Leichtigkeit erfahren. Während der Wellness-Woche geht es nicht um rigorosen Nah-

rungsentzug, sondern um den vorübergehenden Verzicht auf das hektische und ungesunde Essen. Die persönliche Auszeit kann ideal als Start für eine Ernährungsumstellung genutzt werden. Ausserdem lehrt einem die Saftwoche, das Essen wieder richtig zu geniessen.

Die Entschlackung Ihres Körpers können Sie zusätzlich mit den Schüsslersalzen Nr. 8, 9 und 10 oder mit den Ceres-Solidago- und Taraxacum-comp-Tropfen unterstützen. Sowohl die Salze nach Dr. Schüssler, als auch die pflanzlichen Urtinkturen von Ceres eignen sich besonders gut, wenn es darum

geht, dem Körper beim Abtransport der Altlasten zu helfen.

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Gesundheitsfragen.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter – Ihr Gesundheitscoach

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln  
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln  
Telefon 061 826 91 00  
Fax 061 826 91 01  
Bahnhof Pratteln  
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 57 63  
Fax 061 823 01 68

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 1/2017

## Einladung zum Hörfenster

Mit einem musikalischen Strauss eröffnen Schülerinnen und Schüler aus den Klassen von Armin Bereuter (Gitarre), Stephan Jourdan (Trompete) und Hansjürgen Wäldele (Oboe) am **20. Januar um 18.30 Uhr** im Gemeindehaus Augst das neue Jahr. Eintritt frei, Kollekte zugunsten des KMS-Fonds.

### Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach

Erlweg 12  
4133 Pratteln  
info@musikschule-pratteln.ch  
www.kms-pratteln.ch



Das Konzertjahr beginnt bei der Kreismusikschule mit einem Auftritt in Augst.

## Öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung

Der historische Ortskern von Pratteln wird im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) als von nationaler Bedeutung eingestuft. Um den Schutz des Ortsbildes in Einklang mit einer zeitgemässen Entwicklung des Dorfkerns zu bringen, beabsichtigt die Gemeinde, die bisherige Ortskernplanung von 1984 durch entsprechende Vorschriften zu ersetzen.

Ein wichtiges Ziel der Planung ist die zeitgemässe Abgrenzung der Kernzone. Durch eine klare Gliederung in «Kernzone» und «Kernzone Ergänzung» werden die Spielregeln für zukünftige Bauprojekte klar aufgezeigt.

Das Siedlungsgebiet wird zukünftig noch stärker unter Druck

geraten. Die innere Verdichtung ist in aller Munde. Mit der Planung soll ein gutes Gleichgewicht zwischen baulicher Ausnützung und Erhaltung wertvoller Freiräume geschaffen werden. Dazu wurden als überlagernde Zone neu der Vorplatz- und Hofstättbereich eingeführt, wie es im Kanton Basel-Landschaft bereits üblich ist.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegt seit **Mittwoch, 4. Januar, bis Montag, 6. Februar 2017**, folgender Entwurf öffentlich auf:

- Teilzonenplan «Ortskern»
- Teilzonenreglement «Ortskern»
- Planungsbericht

Innerhalb der Frist können beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einwendungen erhoben und Vorschläge eingereicht werden, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Unterlagen können während der Schalterstunden im Sekretariat der Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34, 1. Stock, oder im Internet unter [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) eingesehen werden.

Gerne stehen Ihnen bei Fragen der für die Raumplanung zuständige Martin Classen (Tel. 061 825 23 17) oder der Abteilungsleiter Dieter Härdi (Tel. 061 825 23 20) zur Verfügung.

Der Gemeinderat

## Baugesuche

- Bafima AG, Sevogelstrasse 26, 4052 Basel, betr. Umbau Eingang und Neubau Vordach Serviceannahme, Parz. 5170, Muttenzerstrasse 143, Pratteln.
- Siegenthaler Brigitta und Daniel, Mayenfeslerstrasse 54, 4133 Pratteln, betr. Sitzplatzüberdachung, Parz. 6573, Mayenfeslerstrasse 54, Pratteln.
- Kuppelwieser Mark Andreas, Im Wygarten 27, 4133 Pratteln, betr. Sanierung Böschungsfuss, Ersatz von Schwellenmauern, Parz. 3473, Im Wygarten 27/29, Pratteln.
- Renner Thomas und Barbara, Zweiegasse 54, 4133 Pratteln, betr. Cheminée-Anbau und Ausenkamin, Parz. 7288, Zweiegasse 54, Pratteln.
- Lattarulo Antonio und Rosa Alba, Blößenweg 15, 4133 Pratteln, betr. Wintergarten mit Unterkellerung/Stützmauer mit Treppe, Parz. 5506, Blößenweg 15, Pratteln.
- Luchsinger Hans-Jörg, Oberer Mühlestettenweg 30, 4450 Sissach, betr. Um- und Ausbau Wohn- und Geschäftshaus, Parz. 1764, Oberemattstrasse 14b, Pratteln.
- Gisel Colette und Toni, Gempenstrasse 18a, 4133 Pratteln, betr. Wind- und Wetterschutzverglasung, Parz. 5826, Gempenstrasse 18a, Pratteln.
- Domus Helvetica AG, Heugatterstrasse 28, 8600 Dübendorf 1, betr. Mehrfamilienhaus, Neuauflage: geändertes Projekt, Parz. 5454, Mayenfeslerstrasse, Pratteln.
- CSG Baumanagement AG, Pelikanweg 2, 4054 Basel, betr. Doppeleinfamilienhaus, Neuauflage: zusätzliche Stützmauer, Änderung Carport, Parz. 7171, Mayenfeslerstrasse, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 16. Januar 2017** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln  
Abteilung Bau

Gemeinde pratteln

## EINLADUNG ZUM NEUJAHRSAPÉRO

### «WIR ALLE SIND KÖNIGE»

Alle Eltern des Quartiers Rankacker/Böcker/Gehrenacker mit Kindern von 0-4 Jahren sind herzlich zu einem Neujahrsapéro eingeladen.

**Samstag, 7. Januar 2017**  
**Von 16-18 Uhr**  
**Quartierraum Rankacker**  
**In den Neusatzreben 3**

Alle Kinder sind Könige!

Wir basteln eine Krone, spielen und singen zusammen. Kommen Sie vorbei und stossen Sie mit uns aufs neue Jahr an!

**Kontakt**  
Manuela Hofbauer, Quartierentwicklung, T 079 745 37 95,  
[manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch](mailto:manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch), [www.fruehekindheit.pratteln.ch](http://www.fruehekindheit.pratteln.ch)




## Seniorentheater

## Art Rose spielt «Dünni Luft»



Gelungene Premiere des neuen, zweiten Stücks an Silvester im Tageszentrum Leuenberg. Fotos Reinhard Widmer

### Nächstes Wochenende debütiert Art Rose mit dem neuen Stück in Pratteln.

uf. Woraufman diesen Winter schon seit Wochen vergeblich wartet, das hat im Gebiet des Muntanellahorns bereits im Oktober eine ganze Reihe Berggängerinnen überrascht. Ein früher Winterereinbruch mit zünftigen Schneefall lässt die Damen in einer Berghütte Zuflucht suchen. Dort treffen sie auf einen saisonmüden Hüttenwart, der sich endlich etwas Ruhe und nicht diese unfreiwillig zusammengewürfelte Gesellschaft gewünscht hatte.

Was sich nun zwischen diesen acht grundverschiedenen Menschen entwickelt, die auf engstem

Raum ausharren müssen, verrät das neue Spiel des Prattler Seniorentheaters Art Rose nach der

Premiere an Silvester auf dem Leuenberg am kommenden Wochenende nun in Pratteln.

Das Art-Rose-Ensemble:  
(stehend v.l.)  
Ruth Gysin,  
Elisabeth Marti,  
Robert Ziegler,  
Dorette Dürr,  
Hedi Wagner,  
(sitzend) Vreni  
Hartmann,  
Rosmarie  
Gerber, Claudia  
Ramseier,  
Maggie  
Hippenmeyer.



Gross sind die Erwartungen des Publikums nach dem tollen Erfolg des heiteren, turbulenten und doch besinnlichen ersten Stücks «Villa Harmonie» des Seniorentheaters im vergangenen Jahr. Nun, die neue Handlung – in einer einsamen Berghütte spielend – verspricht ein ebenso amüsantes Theatererlebnis im reformierten Kirchgemeindehaus.

Die ernsthaft komische Szenenfolge von «Dünni Luft», wiederum von Robert Ziegler geschrieben und von Dorette Dürr in Szene gesetzt, wird am Samstag, 14. Januar, um 20 Uhr auf der Bühne des KGH mit Tempo, Witz und bisweilen auch einer Prise Melancholie gezeigt. Ab 18.30 Uhr serviert das Theaterbeizli dazu passend Älplermagronen. Am Sonntag, 15. Januar, folgt um 14 Uhr eine Wiederholung des Stückes mit anschliessender Kaffee- und Kuchenstube.

[www.artrose.ch](http://www.artrose.ch)

### Was ist in Pratteln los?

#### Januar

- Sa 7. Rebschnittkurs.**  
13.30 Uhr, Kehrplatz im Prattler Rebberg, Weinbauverein.  
**Neujahrspéro für Könige.**  
16 bis 18 Uhr, Quartierraum Rankacker, Neusatzreben 3, Eltern und Kinder von 0 bis 4 Jahren, Quartierentwicklung.
- So 8. Neujahrskonzert.**  
17 Uhr, Kuspo, «Operettengala» mit Solisten, Chor und Orchester Crescendo, Kultur Pratteln.
- Mo 9. FDP-Neujahrspéro.**  
19 Uhr, Galerie CB, Gallenweg 19, mit FDP-Schweiz-Präsidentin Petra Gössi, FDP/Die Liberalen Pratteln.
- Mi 11. Tanznachmittag.**  
14 bis 17 Uhr, Oase, Rosenmattstrasse 10, mit «Gio»s Livemusik, Linda Züllli.

**Do 12. Infoabend Primarschule.**

19.30 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Schulleitung, Gemeinde.

**Fr 13. Vorverkauf Larifari.**

20 Uhr, Cliquenkeller, Hauptstrasse 99, Saggladärne.

**Sa 14. «Dünni Luft».**

20 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, mit Theaterbeizli ab 18.30 Uhr, Seniorentheater Art Rose.

**So 15. Musical von Andrew Bond.**

14 Uhr, Saal Mayenfels, «Jacky MacSäbel und die Party Piraten», Rudolf-Steiner-Schule.

**«Dünni Luft».**

14 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, mit Theaterbeizli, Seniorentheater Art Rose.

**Do 19. Senioren-Wanderguppe.**

Details unter [www.ps-wandern.ch](http://www.ps-wandern.ch)

**Fr 20. Freitagsskino.**

18.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, «Vitus», Musikfilm von Fredi M. Murer, Kultur Pratteln.

**Fr 27. Larifari.**

20 Uhr, Kuspo, Türöffnung 19 Uhr, Saggladärne.

**Sa 28. Larifari.**

19.30 Uhr, Kuspo, Türöffnung 18.30 Uhr, Saggladärne.

**Mo 30. Einwohnerrat.**

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gemeinde.

#### Februar

**Sa 4. Vorbereitung Kindergarten.**

11.30 bis 15 Uhr, Aula Fröschmatt, Fachbereich frühe Kindheit, Gemeinde.

**Holz sammeln.**

13 Uhr, Treff Alte Dorfturnhalle, Gebiet nördlich der Bahnlinie und Längi, Fүүrbiiger.

**So 4. «Pratteln erleben**

**im öffentlichen Raum».**  
14 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, Ausstellung mit VVP und Kultur Pratteln.

**Sa 11. Winterfest im «Atelier».**

Muttnerstrasse 109, Quartierentwicklung, Aegelmatt/Vogelmatt.

**Holz sammeln.**

13 Uhr, Alte Dorfturnhalle, Gebiet Schlossstrasse bis Buholz, Fүүrbiiger.

**Abstimmungen.**

19–20 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

**So 12. Abstimmungen.**

10–12 Uhr, Verwaltung, Eingang Burggartenstrasse, Gemeinde.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

**Kreuzworträtsel**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

MA&PA. Die zwei Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im Monat Dezember im Muttenzer und Prattler Anzeiger erschienen sind, lauten «TANNENBAUM» in der Ausgabe 50 und «CHRISTKIND» in der Ausgabe 51/52.

Per Mail und Postkarte sind zahlreiche richtige Lösungen eingegangen. Unsere Glücksfee hat diejenige von Edith Weisskopf aus Pratteln gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen allen anderen Kreuzworträtsel-Fans weiterhin viel Spass beim Knobeln.



**Muttenzer & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18070 Expl. Grossauflage  
 10632 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10431 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2998 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2016)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
**Redaktion Muttenz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch  
 www.muttenzeranzeiger.ch

**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (tas)  
 Pratteln: Verena Fiva (vf)  
 Gemeideseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)  
**Redaktionsschluss:** Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
**Anzeigenschluss:** Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
**Abo-Service:** Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



die Luftseilbahn nach Wasser...	Gebirge in Italien	entwässerter Schlick	Hunderasse	Mahlform	er besteht aus Abfällen	beliebte Zierpflanze	das Wort verbindet Sätze	Gemeinde von Basel-Stadt	man braucht sie für die Maniküre	
Internetadresse von Peru	Himmelskörper	Spirituose	Enterich	Substanz, braucht man oft z. Backen	rein	steht kurz f. Deutschland	Abk. f. alte Fassung			
schmale Latte aus Holz	span.: dich	Teil der Salatsauce	erster König Israels	Kurzform für Striptease		männl. Vorname	drückt Gemeinsamkeit aus			
aromatische Tropenfrucht	engl.: Luft	regelmässiger Unterhaltsbeitrag				Säugetier aus Südamerika	kurz f. mezzoforte			
wütend	Zitrusfrucht	dort, wie Tessiner sagen		Mannschaft (b. Turnern)	Schmetterlinge	geröstete Brotscheibe	luftförmiger Stoff	Doppelvokal	Interessengruppe	Eiland
Kleintheater in Basel	Umlaut	Eingang	Wanderpause			Vorkaufrecht	die Iris ist eine			dieser König ist Goethe-Ballade
Zahlwort			ungefähr			der 17. Buchstabe d. griech. Alphabets	Rinderwahn			
kleine, saftige Frucht	Stockwerk			der Sieger geht als ... ins Ziel			Elsass: Nebenfluss d. Rheins (y = i)			

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 31. Januar die vier Lösungswörter des Monats Januar zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!